

Un an après
Francfort
en
français
Foire du livre
de Francfort 2018

Ein Jahr danach
Frankfurt
auf
Französisch
Frankfurter
Buchmesse 2018

111
Neuerscheinungen
aus dem französischen
IN Herbst 2018

INSTITUT
FRANÇAIS

111

Neuerscheinungen

IN aus dem französischen
Herbst 2018

INSTITUT
FRANÇAIS



Vorwort

Büro für Buch- und Verlagswesen
Institut français Deutschland

Der in Frankreich sehr gängige Begriff »rentrée littéraire« bezeichnet den Zeitraum zwischen August und November, wo es zahlreiche Neuerscheinungen gibt und Buchhändler, Journalisten und Literaturfreunde leidenschaftlich über ihre Entdeckungen und Favoriten berichten. Auch die renommiertesten Literaturpreise werden im Herbst verliehen: Prix Goncourt, Prix Femina, Prix Médicis, Prix Interallié, Prix de l'Académie française und viele weitere. In Deutschland ist dieser literarische Herbst am ehesten mit der Zeit um die Frankfurter Buchmesse vergleichbar. Eine Neuerscheinung jagt die andere, sodass man auch hierzulande leicht den Überblick verliert. Was soll ich lesen? Welche neuen Autoren sind es wert, gelesen zu werden? Ist der jüngste Roman dieses oder jenes Autors genauso gut wie der letzte? Welche Überraschungen hält dieser Literaturherbst bereit? Womit fange ich an?

Der Ehrengastauftritt Frankreichs bei der Frankfurter Buchmesse 2017 bot Einblick in den ungeheuer lebendigen Übersetzungsmarkt: Jedes Jahr werden rund 1000 Titel aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt. 2017 waren es genau 1136 Werke. Das Französische ist damit die am zweithäufigsten übersetzte Sprache in Deutschland. An die 180 Autorinnen und Autoren waren im letzten Jahr zu Gast auf der Frankfurter Buchmesse. Rund 200 Begegnungen und Lesungen haben das ganze Jahr über bundesweit stattgefunden. Vielleicht konnte zu diesem Anlass auch Ihre Neugier für französischsprachige Literatur geweckt werden. Vielleicht konnten Sie ein paar Neuentdeckungen machen oder Ihre Leidenschaft wieder neu aufleben lassen.

Damit Sie sich in dieser Fülle an Neuerscheinungen zurechtfinden und weitere Inspirationen erhalten, hat das Institut français Deutschland diesen Katalog aus 111 Werken zusammengestellt, die in den vergangenen Monaten erschienen sind oder im Herbst 2018 erscheinen werden. Sie finden darin die jüngsten Veröffentlichungen von bekannten Autoren wie Emmanuel Carrère, Amélie Nothomb, Annie Ernaux, Patrick Modiano oder Virginie Despentes, aber auch Erstübersetzungen französischsprachiger Autoren aus der

ganzen Welt wie Pierre Néhémy Dahomey (Haiti), Hugo Boris (Frankreich), Hemley Boum (Kamerun) oder Elisa Shua Dusapin (Schweiz).

In der Kategorie Essay können Sie neben den noch immer aktuellen Namen wie Hélène Cixous, Jacques Rancière und Jean-Luc Nancy die Werke von Felwine Sarr, Maël Renouard oder Anne Dufourmantelle entdecken.

Ferner werden Sie feststellen, dass im Bereich der Lyrik, die oft als unübersetzbar gilt, erstaunliche Übersetzungen erschienen sind: Tauchen Sie in die poetische Welt von Apollinaire und Yves Bonnefoy ein oder lassen Sie sich von dem Charme des haitianischen Dichters James Noël oder der Schweizerin Muriel Pic verführen.

Im Kinder- und Jugendbuchsegment sind gleich vier Übersetzungen aus dem Französischen für den Jugendliteraturpreis nominiert, darunter die letzten Titel von Dorothee de Monfreid und von Emmanuel Guibert & Marc Boutavant. Der beste Beweis also dafür, dass Frankreich hier sehr viel zu bieten hat. Freuen Sie sich auch auf die neuen Bände von Marianne Dubuc, Antoine Trouvé und Catharina Valckx. Vielleicht haben Sie aber auch Lust auf die Welt der kleinen Akissi aus Côte d'Ivoire, die in Frankreich Kult ist und mit ihren Streichen die Straßen von Abidjan unsicher macht.

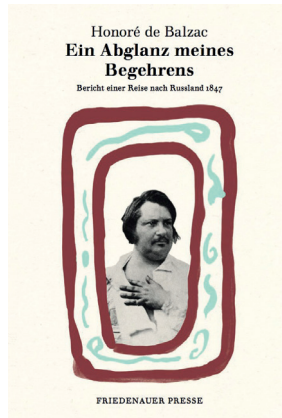
Comics sind wahre Schätze, und zwar nicht nur für Kinder. Spirou feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen, mit Neuauflagen und Neuerscheinungen. Aber auch eine Reihe ambitionierter Graphic Novels sind sehr lesenswert. Darunter die Werke von Pascal Rabaté, Sempé, Catherine Meurisse und Fabien Nury. Beeindruckende Zeichenkunst bietet Marion Fayolle, während Lucas Harari die Architektur zum Hauptfigur seines Comicthrillers macht. Und Sie werden sehen, dass man Romanautorin, Essayistin, Goncourt-Preisträgerin und zugleich Comic-Autorin sein kann! In diesem Herbst erscheint nämlich der erste Comic von Leïla Slimani.

All diesen Reichtum, der uns in den Buchhandlungen zur Verfügung steht, verdanken wir nicht zuletzt den Verlegern und auch und vor allem den Übersetzern, diesen unermüdlichen Kulturmittlern, ohne die nichts möglich wäre.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Lesemomente!

The background consists of several overlapping geometric shapes in two shades of yellow. A large, bright yellow shape is positioned in the center, partially overlapping a larger, lighter yellow shape. Other smaller yellow shapes are scattered around the edges, creating a dynamic, abstract composition.

Belletristik



HONORÉ DE BALZAC

Ein Abglanz meines Begehrens

Übersetzt von Nicola Denis
Friedenauer Presse, 1.9.2018
9783932109850 | € 18

In nur acht Tagen von Paris nach Wierzychownia in der Ukraine: 1847 reiste Honoré de Balzac ins Russische Reich, im Visier die Hochzeit mit der langjährigen Geliebten Gräfin Ewelina Hańska. Mit dem Zug, ab Gleiwitz mit Postpferden und Mietkutschen, brachte er die Strecke in sagenhafter Geschwindigkeit hinter sich, um endlich sein Begehren zu erfüllen. In seinem Reisebericht und seinen Briefen verbinden sich köstliche Reiseszenen mit Gedanken zu Russlands Reichtum und den ungeahnten Möglichkeiten des Landes, farbige Schilderungen des Alltags auf dem Landsitz der Grän Hańska und kühne Geschäftsideen. Übertragen von Nicola Denis, erscheint der Reisebericht erstmals in deutscher Sprache, ausführlich kommentiert und ergänzt durch Briefe, die Balzac aus der Ukraine schrieb.

Honoré de Balzac, geb. 1799 in Tours, gilt neben Stendhal und Flaubert als Wegbereiter des literarischen Realismus. Seine Romane zeichnen vor allem komplexe Charaktere und präzise, ungeschminkte Darstellungen gesellschaftlicher Realität.



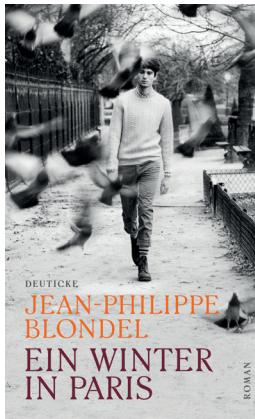
FRÉDÉRIC BEIGBEDER

Endlos leben

Übersetzt von Julia Schoch
Piper Verlag, 2.10.2018
9783492059237 | € 22

»Papa, ich möchte nicht, dass du stirbst.« Dieser Satz seiner Tochter und die Feststellung, dass seine Attraktivität schwindet, führt den fünfzigjährigen Erzähler zu der Erkenntnis: Sein Körper verfällt und steht in keinem Verhältnis zu seiner geistigen Kraft. Ein uraltes Problem, analysiert er. Hat die Menschheit einen größeren Feind als den natürlichen Tod? Faust schloss damals einen Pakt mit dem Teufel, um ihm zu entgehen. Heute beschäftigen sich Genetiker und Mediziner mit der Unsterblichkeit. Wie weit entfernt liegt dieses Ziel? In Reichweite des Erzählers? Zusammen mit seiner Tochter begibt sich Beigbeder auf eine Reise und lotet mit Experten humorvoll, klug und sehr persönlich die Frage nach der ewigen Jugend aus.

Frédéric Beigbeder, geb. 1965 in Neuilly-sur-Seine, studierte Politikwissenschaft und lebt als Kritiker und Schriftsteller in Paris. Er gilt als enfant terrible des französischen Literaturbetriebs. Mit »39,90« gelang ihm als Schriftsteller auch international der Durchbruch.



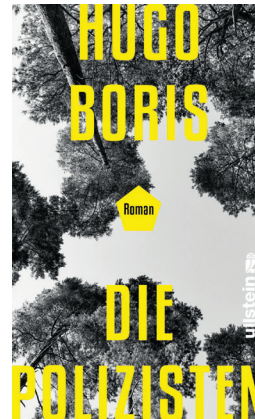
JEAN-PHILLIPE BLONDEL

Ein Winter in Paris

Übersetzt von Anne Braun
Deuticke, 24.9.2018
9783552063778 | € 19

Victor hat die Provinz hinter sich gelassen und ist zum Studium nach Paris gezogen. Er kommt aus einfachen Verhältnissen, der Druck an der Uni ist hoch. Victor ist einsam und fühlt sich unsichtbar. Einzig mit Mathieu, einem Jungen aus dem Kurs unter ihm, raucht Victor hin und wieder eine Zigarette. Als Mathieu in den Tod springt, verändert sich für Victor alles. Plötzlich wird er, der einzige Freund des Opfers, sichtbar. Seine Kommilitonen interessieren sich plötzlich für ihn, und langsam entwickelt er zu Mathieus Vater eine Beziehung, wie er sie zu seinem eigenen Vater nie hatte.

Jean-Philippe Blondel wurde 1964 in Troyes geboren, wo er als Autor und Englischlehrer mit seiner Familie lebt. Sein Roman »6 Uhr 41« (Deuticke 2014) wurde ein Bestseller.



HUGO BORIS

Die Polizisten

Übersetzt von Amelie Thoma
Ullstein, 10.8.2018
9783550050466 | € 20

Am Ende eines heißen Sommertags werden die Polizisten Virginie, Aristide und Érik mit einem Sonder-einsatz beauftragt: Sie sollen einen Flüchtling, dessen Antrag auf Asyl abgelehnt wurde, zum Flughafen bringen. Schnell begreift Virginie, dass den Mann in seiner Heimat der sichere Tod erwartet. Sie und ihre Kollegen geraten in einen Gewissenskonflikt: Gehorsam leisten oder den eigenen moralischen Instinkten folgen? Die Fahrt nach Roissy wird zu einer schweren Prüfung, aus der keiner der Beteiligten unversehrt hervorgeht, wenn- gleich jeder andere Konsequenzen für sich daraus zieht.

Hugo Boris, geb. 1979, lebt in Paris. Er lehrt an einer Film- hochschule und ist Autor mehrerer preisgekrönter Romane, die bisher nicht ins Deutsche übersetzt wurden. Für sein jüngstes Werk »Die Polizisten« begleitete Hugo monate- lang Polizisten bei ihrer alltäglichen Arbeit und in psycholo- gisch oft schwierigen Situationen. Die Kinoverfilmung des Romans mit Omar Sy in der Hauptrolle ist in Vorbereitung.



NAPOLÉON BONAPARTE

Liebesbriefe

Übersetzt von Ulrich Kunzmann
Matthes & Seitz, 2.11.2018
9783957576101 | € 36

Désirée Clary, die spätere Königin von Schweden, war die erste Geliebte des damals noch unbedeutenden Napoleon Bonaparte. Die junge polnische Gräfin Maria Walewska sowie Marie-Louise von Österreich folgten ihr. Napoleon schrieb ihnen allen hinreißende Briefe, die hier zum ersten Mal auf Deutsch zu lesen sind. Sie dokumentieren Napoleons Aufstieg, seine Schlachten und Siege, offenbaren aber auch bisher ungeahnte, zarte Seiten an ihm und zeigen, dass in seinem Leben als Kaiser der Franzosen erstaunlich viel Zeit für Liebesdinge war.

Napoleon Bonaparte, geb. am 15. August 1769 in Ajaccio auf Korsika, stieg während der Französischen Revolution in der Armee zum General auf, bevor er 1799 erster Konsul der Republik wurde und sich 1804 zum Kaiser krönte.



HEMLEY BOUM

Gesang für die Verlorenen

Übersetzt von Gudrun und Otto Honke
Peter Hammer, 13.8.2018
9783779505969 | € 26

Kamerun, Ende der 50er Jahre. Nach langer Kolonialherrschaft regt sich der Geist des Widerstands, doch die friedliche Unabhängigkeitsbewegung UPC wird von der Kolonialverwaltung gewaltsam unterdrückt und in den Untergrund gezwungen. Kopf der Bewegung ist der charismatische Ruben Um Nyobe, die einzige historische Figur im narrativen Spiel der Autorin. Um ihn herum erfindet sie ein Geflecht von Beziehungen zwischen Männern und Frauen, die durch Familie, Liebe, Leidenschaft und ihre politischen Ziele verbunden sind. Durch zahlreiche Rückblenden weitet Hemley Boum das Romangeschehen zu einer Familiensaga über das Leben von fünf Generationen aus.

Spannend und mit Präzision erzählt die Autorin vom Kampf ihrer Protagonisten, und wie in einer griechischen Tragödie stellt sie sie vor Entscheidungen mit irreversiblen Konsequenzen.

Hemley Boum, geb. 1973 in Duala/Kamerun, studierte Sozialwissenschaften in Yaoundé und Internationalen Handel in Lille/Frankreich. »Gesang für die Verlorenen« wurde mit dem Grand Prix littéraire d'Afrique Noire 2015 ausgezeichnet.



ADÈLE BRÉAU

Ein fast perfekter Urlaub

Übersetzt von Stephanie Schäfer
Ullstein, 6.7.2018
978 3548290911 | € 10

Mathilde, Lucie, Alice und Éva, vier so liebenswerte wie chaotische Pariserinnen, erholen sich in der Bretagne von ihrem turbulenten Großstadtleben. Doch die Sommerferien halten einige Überraschungen bereit und stellen die Freundschaft der »fast perfekten Heldinnen« auf eine harte Probe: Ein plötzlicher Todesfall im Freundeskreis, die aufgedeckte Affäre von Alices Tochter mit ihrem doppelt so alten Klavierlehrer und ein brisantes Detail aus Lucies Vergangenheit überschatten die Urlaubsidylle.

Adèle Bréau ist Journalistin, erstellt Psycho-Tests für die Frauenpresse, hat die Website Terrafemina.com mitgegründet und unterhält einen Blog, auf dem sich Frauen untereinander austauschen.



EMMANUEL CARRÈRE

Der Widersacher

Übersetzt von Claudia Hamm
Matthes & Seitz, 10.8.2018
9783957576125 | € 22

Jean-Claude Romand scheint sein Leben im Griff zu haben. Doch plötzlich ermordet er seine Frau und seine beiden kleinen Kinder, seine Eltern und deren Hund. Der Versuch, seine Geliebte und sich selbst zu töten, misslingt, möglicherweise gewollt. Die Ermittlungen der Polizei lassen innerhalb von wenigen Stunden die äußere Fassade einstürzen, dahinter gähnt Leere: Romands Leben ist seit 17 Jahren auf Lügen und Betrug gebaut. Emmanuel Carrère beginnt, die Hintergründe dieser wahren Geschichte zu recherchieren und verstrickt sich selbst darin. Schonungslos und in einer direkten, rohen Sprache legt er den Blick auf die Abgründe unserer Psyche frei.

Emmanuel Carrère, geb. 1957, lebt als Schriftsteller, Regisseur, Produzent und Drehbuchautor in Paris. Er veröffentlicht seit 1982 zahlreiche Romane. Er wurde unter anderem 2011 mit dem Prix Renaudot ausgezeichnet.



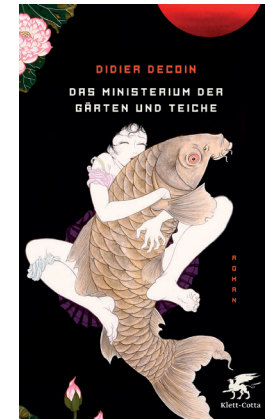
NÉHÉMY-PIERRE DAHOMEY

Die Zurückgekehrten

Übersetzt von Lena Müller
Nautilus, 10.9.2018
9783960540786 | € 19,90

Bei dem Versuch der illegalen Überfahrt von Haiti Richtung USA kentert das Boot beinahe, und Belliqueuse Louissaint, genannte Belli, verliert ihren kleinen Sohn ans Meer. Sie kehrt nach Port-au-Prince zurück und lässt sich in einer Siedlung namens »Rückkehr« nieder, ein Ort für all jene Unglücklichen, deren Auswanderungsversuch gescheitert ist. Belli macht sich entschlossen daran, ihrer Familie in dem Elendsquartier ein Zuhause zu schaffen. Vergeblich versucht sie, ihren notorisch untreuen Mann mit Schlägen zur Räson zu bringen. Schließlich sieht sie sich gezwungen, zwei Töchter zur Adoption freizugeben...

Néhémy Pierre-Dahomey wurde 1986 als Kind eines Pastors in Port-au-Prince, Haiti, geboren und lebt seit 2013 in Paris. Er hat Philosophie in Port-au-Prince und Paris studiert. »Die Zurückgekehrte« ist sein Debütroman, er wurde mehrfach ausgezeichnet.



DIDIER DECOIN

Das Ministerium der Gärten und Teiche

Übersetzt von Michael von Killisch-Horn
Klett Cotta, 30.8.2018
9783608962376 | € 22

Japan im 12. Jahrhundert: Der vom Kaiser begünstigte Karpfenfischer Katsuro kommt ums Leben, und es gibt nur eine Person, die ihn ersetzen kann. Miyuki, seine junge Frau, weiß um das geheime Leben der Karpfen. Also begibt sie sich auf eine abenteuerliche Reise, um die wertvolle Fracht an den kaiserlichen Hof zu bringen. Goncourt-Preisträger Didier Decoin betört mit seinem außergewöhnlichen Roman die Sinne.

Bereits 1977 wurde Didier Decoin mit dem renommierten Prix Goncourt ausgezeichnet und ist seit 1995 festes Mitglied der Académie Goncourt. An seinem Roman Das Ministerium der Gärten und Teiche hat er insgesamt zwölf Jahre gearbeitet.



GRÉGOIRE DELACOURT

Das Leuchten in mir

Übersetzt von Claudia Steinitz
Atlantik, 4.10.2018
9783455002737 | € 20

Emma ist vierzig und seit achtzehn Jahren mit Olivier verheiratet. Sie haben drei wohlgeratene Kinder, es könnte nicht besser sein. Dass etwas Entscheidendes in ihrem Leben fehlt, merkt Emma erst, als in einer Brasserie ihr Blick auf den von Alexandre trifft. Sie weiß sofort Bescheid. Für ihn wird sie alles riskieren, alles aufgeben – koste es, was es wolle. Der Bestsellerautor Grégoire Delacourt erzählt in seinem neuen Roman über eine große Leidenschaft, die Zerbrechlichkeit unserer Existenz und die Stärke der Familienbande, die mehr auszuhalten vermögen, als es den Anschein hat.

Grégoire Delacourt wurde 1960 im nordfranzösischen Valenciennes geboren und lebt mit seiner Familie in Paris. Sein Bestseller »Alle meine Wünsche« (2012) wurde in 35 Ländern veröffentlicht. Bei Atlantik erschien von ihm zuletzt »Der Dichter der Familie« (2017).



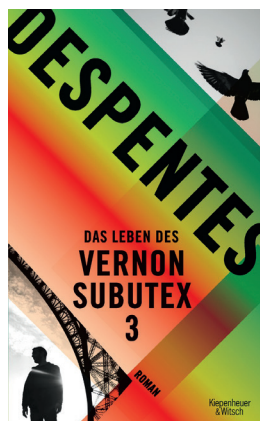
FRANÇOIS-HENRI DÉSÉRABLE

Ein Gewisser monsieur Piekielny

Übersetzt von Sabine Herting
Verlag C.H.Beck München, 20.7.2018
9783406727627 | € 19,95

Darum bittet sein jüdischer Nachbar Monsieur Piekielny den jungen Romain Gary in dessen autobiografischem Roman Frühes Versprechen. Der vaterlose Gary, damals noch Roman Kacew, lebte in den 1920er Jahren mit seiner Mutter in Vilnius. Während der Ehrgeiz der Mutter, die in ihrem Sohn das zukünftige Genie sah, eher für Belustigung sorgte, lud Monsieur Piekielny den jungen Romain zum Tee ein und bat ihn, sollte er einst berühmt werden, sich seiner zu erinnern und ab und zu seinen Namen zu erwähnen. Der Schriftsteller Romain Gary, der einzige zweifache Gewinner des Prix Goncourt, hat Wort gehalten.

François-Henri Désérable, geboren 1987, ist Eishockeyspieler und Schriftsteller. Sein dritter Roman »Ein gewisser Monsieur Piekielny« wurde mit dem Grand prix de littérature de la ville de Saint-Étienne ausgezeichnet.



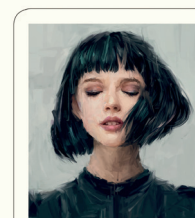
VIRGINIE DESPENTES

Das Leben des Vernon Subutex 3

Übersetzt von Claudia Steinitz
Kiepenheuer & Witsch, 7.9.2018
9783462051537 | € 22

Als der dritte und letzte Teil der Subutex-Trilogie 2017 in Frankreich erschien, lang ersehnt und mit Spannung erwartet, stürmte er sofort alle Bestsellerlisten. Die Presse überschlug sich, die Kritiker waren begeistert, denn es gab keinen anderen Roman, der den Stimmungswandel innerhalb der französischen Gesellschaft nach den Pariser Attentaten so eindrücklich und überzeugend beschrieb. Mit enormem Einfühlungsvermögen und einer persönlichen Betroffenheit, die aus jeder Zeile spricht, erweist sich Virginie Despentes einmal mehr als brillante, scharf analysierende Chronistin unserer Zeit und als begnadete Erzählerin. Sie gilt zu Recht als eine der wichtigsten literarischen Stimmen Frankreichs.

Virginie Despentes, geb. 1969, hierzulande bekannt als Autorin der »Skandalbücher« »Baise-moi – Fick mich«, »Apokalypse, Baby« und »King Kong Theorie«, hat sich mit den Vernon-Subutex-Romanen in den Olymp der zeitgenössischen französischen Schriftsteller geschrieben. Despentes war mehrfach für den Prix Goncourt nominiert. Seit Anfang 2016 ist sie Mitglied der Jury.



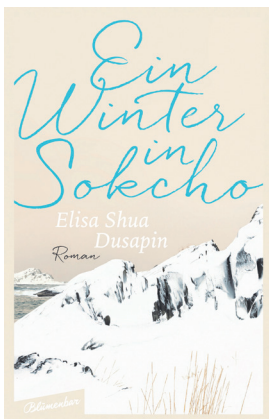
PHILIPPE DJIAN

Marlène

Übersetzt von Norma Cassau
Diogenes Verlag, 29.8.2018
9783257070293 | € 22

Marlène ist eine Frau, die Unheil anzieht. Etwas weltfremd und scheinbar unauffällig, aber immer im Auge des Orkans, den sie selbst verursacht. Seit sie da ist, ist das Leben von Dan und Richard noch komplizierter. Die beiden Freunde hatten ohnehin Mühe, sich nach ihrer Rückkehr aus dem Krieg im zivilen Alltag zurechtzufinden. Nun brechen alte Traumata auf, die Gefühle spielen verrückt. Denn mit Marlène tritt nicht nur die Liebe, sondern auch die Eifersucht in ihr Leben.

Philippe Djian, geboren 1949 in Paris. Er lebte in New York, Florenz, Bordeaux und Lausanne und wohnt heute in Biarritz und Paris. Sein dritter Roman, »Betty Blue«, wurde zum Kultbuch. »Oh ...« erhielt 2012 den Prix Interallié und wurde mit Isabelle Huppert unter dem Titel »Elle« verfilmt.



ELISA SHUA DUSAPIN

Ein Winter in Sokcho

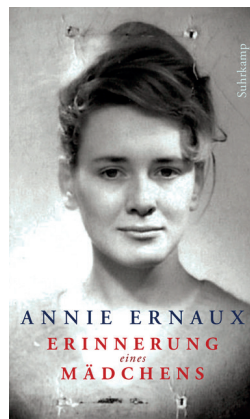
Übersetzt von Andreas Jandl

Blumenbar, 14.9.2018

9783351050511 | € 18

Im eiskalten Sokcho, einem Küstenort kurz vor Nordkorea, begegnen sie sich: die junge Angestellte der Pension und der Künstler aus der Normandie. Während er die Stille von Sokcho zum Zeichnen sucht, möchte sie ihr entfliehen. Mit jedem Gespräch, jedem Spaziergang durch das winterliche Nirgendwo kommen die beiden einander näher. Zwei Gestrandete, die sich nach einem Neuanfang sehnen und ihn jeder auf seine Weise wagen.

Elisa Shua Dusapin, geb. 1992, wuchs als Tochter eines französischen Vaters und einer südkoreanischen Mutter in Paris, Séoul und Porrentruy auf. „Ein Winter in Sokcho“ ist ihr erster Roman, für den sie u. a. den Robert-Walser-Preis 2016 erhalten hat.



ANNIE ERNAUX

Erinnerung eines Mädchens

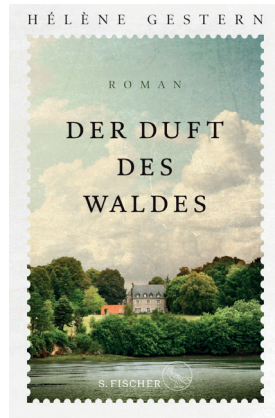
Übersetzt von Sonja Finck

Suhrkamp, 2.10.2018

9783518427927 | € 20

Sommer 1958: Annie Duchesne wird 18 Jahre alt. Sie arbeitet als Betreuerin in einer Ferienkolonie. Sie findet in eine Clique, zusammen feiern sie Feten, genießen ihre Jugend. Und Annie ist in H. verliebt, mit ihm hat sie ihr erstes Mal. Eine Nacht, die einen anhaltenden Schock bedeutet. Denn H. ignoriert sie fortan, sie weiß nicht, wohin mit sich und lässt sich auf andere ein. Schnell ist sie verfehmt. Was folgt, sind Ausgrenzung, der Hohn der anderen, ihre eigene Scham. Und Schweigen. Denn über 55 Jahre braucht Annie Ernaux, um sich dieser »Erinnerung der Scham« stellen zu können – anhand von Fotografien und Briefen schreibt sie von einer Zeit, die sich in ihren Körper gebrannt hat. Die ihre Moral, ihre Sexualität, ihr ganzes langes Leben geprägt und bestimmt hat.

Annie Ernaux, geb. 1940, bezeichnet sich als »Ethnologin ihrer selbst«. Sie ist eine der bedeutendsten französischsprachigen Schriftstellerinnen unserer Zeit, ihre zwanzig Romane sind von Kritik und Publikum gleichermaßen gefeiert worden.



HÉLÈNE GESTERN

Der Duft des Waldes

Übersetzt von Brigitte Große und Patricia Klobusiczky
S. Fischer, 25.7.2018
9783103973433 | € 26

Elisabeths Leben ändert sich schlagartig, als ihr die 89-jährige Alix die Briefe ihres Bruders Alban anvertraut, geschrieben von der Front des Ersten Weltkrieges an dessen Freund Anatole. Als Elisabeth außerdem Alix' verwünschtes Landhaus südlich von Paris erbt, weiß die junge Historikerin, dass eine große Aufgabe auf sie wartet, eine, die ihrem Leben wieder Sinn verleiht. Die Briefe geben Rätsel auf, und Elisabeth stürzt sich in die Recherche: Welches Geheimnis verband die Freunde, warum ging Alban zurück an die Front, wo ihm der Tod sicher war, und wer war die eigenwillige 17-jährige Diane?

Neben dem Schreiben lehrt Hélène Gestern an der Universität von Lorraine Literatur. Ihre großen Themen sind Fotografiegeschichte und das autobiographische Schreiben. »Der Duft des Waldes« ist ihr erster Roman auf Deutsch. Gestern lebt in Paris und Nancy.



OLIVIER GUEZ

Das Verschwinden des Josef Mengele

Übersetzt von Nicola Denis
aufbau, 10.8.2018
9783351037284 | € 20

1949 flüchtet Josef Mengele, der bestialische Lagerarzt von Auschwitz, nach Argentinien. In Buenos Aires trifft er auf ein dichtes Netzwerk aus Unterstützern, unter ihnen Diktator Perón, und baut sich Stück für Stück eine neue Existenz auf. Mengele begegnet auch Adolf Eichmann, der ihn zu seiner großen Enttäuschung nicht einmal kennt. Der Mossad sowie Nazi-Jäger Simon Wiesenthal und Generalstaatsanwalt Fritz Bauer nehmen schließlich die Verfolgung auf. Mengele rettet sich von einem Versteck ins nächste, lebt isoliert und wird finanziell von seiner Familie in Günzburg unterstützt. Erst 1979, nach dreißig Jahren Flucht, findet man die Leiche von Josef Mengele an einem brasilianischen Strand.

Olivier Guez, geb. 1974, ist Autor und Journalist. Er arbeitete unter anderem für Le Monde, die New York Times und die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ). Für das Drehbuch von »Der Staat gegen Fritz Bauer« erhielt er den deutschen Filmpreis. Olivier Guez lebt in Paris.

PIERRE GUYOTAT IN DER TIEFE

DIAPHANES

PIERRE GUYOTAT

In der Tiefe

Übersetzt von Heinz Jatho
diaphanes, 4.9.2018
9783035800470 | € 28

PIERRE GUYOTAT KOMA

DIAPHANES

Koma

Übersetzt von Heinz Jatho
diaphanes, 4.9.2018
9783035801224 | € 24

In der Tiefe konzentriert sich auf den engen Zeitraum von nicht mehr als acht Sommerwochen im fünfzehnten Lebensjahr des Autors. Pierre Guyotat gelingt in diesem Text eine unerhörte Nähe zu den bis zum Bersten gespannten Nöten und Intensitäten einer Adoleszenz und der noch im kleinsten Detail so unergründlich wie offen daliegenden Welt. In unermüdlichem Ausforschen und Erleiden einer nur im Übermaß präsenten Sinnesdichte und exzessiv vom Körper aus zur Sprache hin gesteigerten Erfahrungen gelangt das jugendliche Ich zu seiner schreibenden Verortung und Bestimmung. In einem ebenso poetischen wie rücksichtslos offenen Bewusstseinsstrom kreist der Text dabei stets um jenen, zwischen offenem Schöpfungsakt und klandestiner Sexualität aufklaffenden Riss, der dem späteren Werk des Autors seine besondere Erfahrung und Prägung verleihen wird.

Der Text markiert nicht nur ein echostarkes Lebenszeichen, sondern auch einen erstaunlichen sprachlichen Neuanfang mit einer in den darauffolgenden Jahren äußerst produktiven Schaffensphase. Nach »Herkunft« und »In der Tiefe« liegt mit Koma nun auch das Buch zu Guyotats langjähriger, psychiatrischer Krise und seiner Befreiung aus dieser vor. Der als Diktat aufgezeichnete Text bricht mit den Mitteln einer neuen Sprache die Stummheit, den Ekel und die Unmöglichkeit, je wieder »Ich« sagen zu können, auf und zeichnet mit quasi mythisch-biographischen Mitteln einen emphatischen Weg zurück, zu Leben und Kunst.

Pierre Guyotat gilt als einer der bedeutendsten Avantgardisten und Erneuerer der französischen Literatur. Mit seinen beiden Werken »Grabmal für fünfhunderttausend Soldaten« und »Eden Eden Eden«, das eine scharfe Kontroverse auslöste und jahrelanger Zensur anheim fiel, wurde er einem breiten Publikum bekannt.



JÉRÔME LEROY

Die Verdunkelten

Übersetzt von Cornelia Wend
Nautilus Verlag, 10.9.2018
9783960540830 | € 18

Man nennt sie die »Verdunkelten«. Plötzlich gehen sie, eines Morgens, nehmen nur das absolute Minimum mit sich, oder auch gar nichts. Ohne eine Spur verlassen sie ihre Partner, Ehefrauen, Kinder, Haustiere – so viele, dass die Polizei nicht einmal mehr Vermisstenanzeigen aufnimmt. Sie lösen sich in Luft auf, wie die ganze Epoche sich auflöst: Öffentliche Gebäude und Plätze sind von Attentaten verwüstet, der Müll wird nicht mehr abgeholt, Tränengas hängt in der Luft. Seit den Anschlägen von 2015 befindet sich Frankreich in einem Zustand ständigen Aufstands. Der Geheimdienst versucht, dem Phänomen auf die Spur zu kommen...

Jérôme Leroy, geb. 1964 in Rouen, ist Autor, Literaturkritiker und Herausgeber. Er hat als Französischlehrer gearbeitet, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Leroy hat zahlreiche Krimis veröffentlicht, auf Dt. erschien bisher Der Block (2017).



PIERRE LEMAÎTRE

Opfer

Übersetzt von Tobias Scheffel
Tropen, 30.10.2018
9783608503708 | € 14,95

Anne Forestier ist zur falschen Zeit am falschen Ort. In einem Juweliergeschäft wird sie Opfer eines brutalen Raubüberfalls. Da sie die Täter identifizieren kann, setzen die Verbrecher alles daran, die Zeugin zu eliminieren. Doch es gibt jemanden, der sich ihnen in den Weg stellt, um die Frau zu schützen, die er liebt: Kommissar Camille Verhoeven, Chef der Pariser Mordkommission.

Pierre Lemaître, geb. 1951, ist Autor mehrerer preisgekrönter Romane und Kriminalromane. Sein Buch, »Wir sehen uns dort oben«, wurde mit dem wichtigsten französischen Literaturpreis, dem Prix Goncourt, ausgezeichnet.



HERVÉ LE TELLIER

All die glücklichen Familien

Übersetzt von Jürgen und Romy Ritte
dtv, 26.10.2018
9783423289719 | € 20



KETTLY MARS

Die zwielichtige Stunde

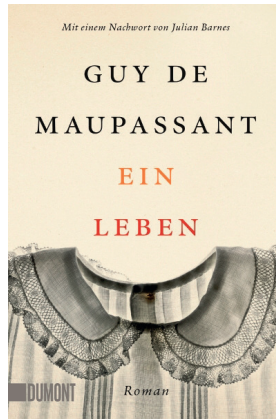
Übersetzt von Ingeborg Schmutte
Litradukt, 1.9.2018
9783940435262 | € 12

Muss man seine Familie lieben? Eine intrigante Mutter, die ihren Sohn bei ihren Eltern abgibt, um im Ausland das Scheitern ihrer Ehe zu verwinden; ein geiziger Stiefvater mit einem geheimen Nummernkonto in der Schweiz; ein nur »Erzeuger« genannter biologischer Vater samt osteuropäischer Geliebter; eine Tante mit legendärem Männerverschleiß; ein verkappt homosexueller Onkel; ein patriarchaler Großvater – und mittendrin: Hervé Le Tellier, der Erzähler, der erschreckt feststellt, dass er für alle diese Komödianten seiner eigenen Familie nichts empfinden kann.

*Hervé Le Tellier (*1957 in Paris) veröffentlichte zahlreiche originelle Bücher, Romane, Erzählungen, Gedichte und Kolumnen. Seit 1992 ist er Mitglied der Autorengruppe OuLiPo (Ouvroir de Littérature Potentielle).*

Vier Stunden im Leben von Rico, Gigolo in Port-au-Prince. Einen Nachmittag hängt er seinen Erinnerungen nach. Hinter seinem vordergründigen Zynismus werden immer wieder die Zwänge einer Gesellschaft sichtbar, »die einem Mann alles verzeiht (...) nur nicht seine Armut.« Ricos Gedanken kehren immer wieder zu einer überraschenden Begegnung in der letzten Nacht zurück, die seine Gewissheiten erschüttert hat.

Kettly Mars wurde 1958 in Port-au-Prince, Haiti geboren. Ab den Neunzigerjahren machte sie sich zunächst als Lyrikerin einen Namen. Auf Deutsch erschienen bereits »Fado«, »Wilde Zeiten«, »Vor dem Verdursten« und »Ich bin am Leben«.



GUY DE MAUPASSANT

Ein Leben

Übersetzt von Cornelia Hasting
DuMont, 20.8.2018
9783832164737 | € 12

In der Normandie zu Beginn des 19. Jahrhunderts: Frisch aus der Klosterschule entlassen, kann die junge Jeanne es kaum erwarten, die Welt zu entdecken. Sie ist entzückt, als der gut aussehende Julien de Lamare sie zur Frau erwählt. Doch schon die Hochzeitsnacht ist ein Schock. Während der Flitterwochen muss sie darüber hinaus feststellen, dass sie einen unerträglichen Geizhals geheiratet hat. Und dies sind nur die ersten in einer langen Reihe von Enttäuschungen... In seinem 1883 erschienenen Roman bringt Maupassant die damalige eheliche Situation wohlhabender Frauen und die Nichtsnutzigkeit einer sozialen Klasse auf den Punkt.

Guy de Maupassant gilt als einer der großen französischen Erzähler des 19. Jahrhunderts. In einem Leben zwischen allen Gesellschaftsschichten seiner Zeit schuf er als weit gereister Journalist und Romancier wegweisende Werke der klassischen Moderne.



MARIE MODIANO

Ende der Spielzeit

Übersetzt von Gabriela Zehnder
Rotpunkt Verlag - Edition Blau, 25.7.2018
9783858697929 | € 22

In ihrem ersten Buch auf Deutsch verwebt Marie Modiano das unbehaute Dasein einer jungen Künstlerin, die erstmals die Härten des Theaterbetriebs zu spüren bekommt, mit dem Widerhall einer frühen, tragisch zu Ende gegangenen Liebe. Aus Spiel, Traum und Wirklichkeit kristallisiert sich eine feinsinnige, völlig nostalgiefreie Erzählung heraus – ein Abschied in jener Art, wie man einem Kometen hinterherschaut.

Marie Modiano ist Musikerin, Schriftstellerin, Schauspielerin. Geb. 1978 in Paris, Schauspielausbildung an der Royal Academy, London. Aufenthalte u.a. in den USA und in Berlin. Verschiedene Filmrollen und Theaterengagements. Ende der Spielzeit ist Modianos zweiter Roman und die erste Buchveröffentlichung auf Deutsch.



PATRICK MODIANO

Schlafende Erinnerungen

Übersetzt von Elisabeth Edl
Hanser Verlag, 20.8.2018
9783446260108 | € 16

Der Vater trifft sich mit dubiosen Russen auf dem Schwarzmarkt, die Mutter ist Schauspielerin in Pigalle. Der Sohn, in Paris auf sich allein gestellt, verkehrt mit rätselhaften Frauen: Mit Madeleine Péraud, einer Esoterikspezialistin, teilt er die Liebe zu bestimmten Büchern. Sie bietet ihm an, bei ihr einzuziehen. Madame Hubersen entführt ihn abends nach Versailles. Mit einer dritten Frau, die in einer fremden Wohnung einen Mann erschossen hat, wird er fliehen und ihr helfen, die Spuren zu verwischen. Fünfzig Jahre später versucht der Erzähler, seine Jugenderinnerungen wie Teile eines Puzzles zusammenzufügen. Nobelpreisträger Modiano vermischt dabei auf unnachahmliche Weise Traum und Wirklichkeit.



Unsere Anfänge im Leben

Übersetzt von Elisabeth Edl
Hanser Verlag, 20.8.2018
9783446260115 | € 16

Verblüffend, augenöffnend und ganz und gar zauberhaft – das erste Theaterstück des Literaturnobelpreisträgers Patrick Modiano.

Der junge Schriftsteller Jean D. hat sich sein erstes Romanmanuskript ans Handgelenk gekettet, damit es ihm nicht gestohlen wird. Da er sich in der eigenen Wohnung nicht mehr sicher fühlt, haust er mit seiner Schauspielerfreundin Dominique in deren Theaterloge. Seine Mutter, eine geldgierige Boulevardschauspielerin, und ihr Liebhaber, ein böartiger Kritiker, stellen dem jungen Schriftsteller nach. Nobelpreisträger Patrick Modiano verwandelt diese Jugendepisode in ein geistreiches Spiegelkabinett voller Humor und bringt dabei Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gleichzeitig auf die Bühne. Er versteht sein Theaterstück als Pendant zu seinem Roman »Schlafende Erinnerungen«.

Patrick Modiano, geb. 1945, ist einer der bedeutendsten Schriftsteller der Gegenwart. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den großen Romanpreis der Académie française, den Prix Goncourt, den Österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur und 2014 den Nobelpreis für Literatur.



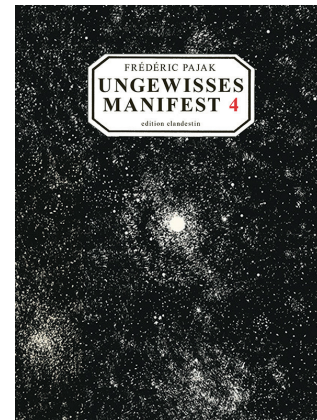
AMÉLIE NOTHOMB

Happy End

Übersetzt von Brigitte Große
Diogenes, 26.9.2018
9782257070422 | € 20

Der kluge Sonderling Déodat liebt das einsame Studium der Vögel, die Beobachtung ihres Flugs am Himmel über Paris. Auch Trémière wächst isoliert auf, im verwunschenen Haus ihrer exzentrischen Großmutter. Und wie Déodat lernt sie früh, die Dinge genau zu betrachten und in ihrem Wesen zu erfassen. Eines Tages trifft der altkluge Junge auf das bildhübsche Mädchen, und eine wundersame Geschichte nimmt ihren Lauf.

Amélie Nothomb, geb. 1967 in Kobe, Japan, hat ihre Kindheit und Jugend als Tochter eines belgischen Diplomaten hauptsächlich in Fernost verbracht. Seit ihrer Jugend schreibt sie wie besessen. Ihre Romane erscheinen in 39 Sprachen. Amélie Nothomb lebt in Paris und Brüssel.



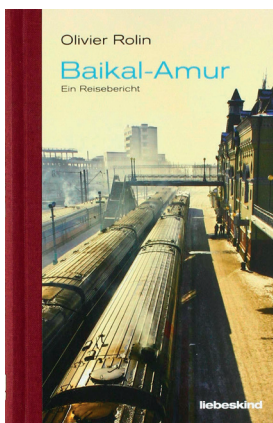
FRÉDÉRIC PAJAK

Ungewisses Manifest 4: die obligatorische Freiheit. Der geächtete Gobineau

Übersetzt von Ruth Gantert
édition clandestine, 24.9.2018
9783905297843 | € 35

Der Autor unternimmt eine Kreuzfahrt von Teneriffa nach Buenos Aires und liest dabei die Werke des französischen Diplomaten und Schriftstellers Joseph Arthur de Gobineau. Dessen »Versuch über die Ungleichheit der Menschenrassen« gilt zu Unrecht als Vorläufer der Rassentheorien des Nationalsozialismus. Pajak zeichnet das Leben des verzweifelten Pessimisten nach, der sich einzig für den Orient und die Bildhauerei begeisterte und der 1882 einsam in Turin starb. Dazu gesellen sich eigene Erinnerungen aus der Kindheit und Jugend, als der rebellische Schüler nach Südfrankreich in ein freies Internat geschickt wurde, ein Ort der Verlorenheit.

Frédéric Pajak, 1955 in Suresnes in der Nähe von Paris geboren, ist ein französisch-schweizerischer Schriftsteller, Zeichner und Herausgeber. Er lebt heute in Arles, Paris und am Genfersee.



OLIVIER ROLIN

Baikal-Amur: ein Reisebericht

Übersetzt von Holger Fock & Sabine Müller
 Liebeskind, 20.8.2018
 9783954380930 | € 20

Olivier Rolin unternimmt auf der Baikal-Amur-Magistrale eine Reise ins Herz von Russland. Eindringlich, mit großer Anteilnahme, aber auch mit feiner Ironie erzählt er von der überwältigenden Natur in diesem Teil der Erde, von halb verlassenen Städten und von Menschen, die von der Geschichte vergessen wurden. Denn in der unendlichen Weite des Landes verliert sich alles, der einstige Traum von einer gerechteren Welt ebenso wie die Hoffnung auf morgen.

Olivier Rolin, geb. 1947 in Boulogne-Billancourt, verbrachte seine Kindheit im Senegal bevor in Paris Literatur und Philosophie zu studieren. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Romane, darunter »Meroe« und »Der Meteorologe«.



ANTOINETTE RYCHNER

Der Preis

Übersetzt von Yla M. von Dach
 Die Brotsuppe, 1.10.2018
 ISBN 9783038670094 | € 25

Er ist ICH. Er ist Bildhauer und seine Frau, die sinnliche, seine Sinne betörende S, ist ein Meer. Ein Meer, das ihn als Liebenden manchmal zu verschlingen droht. Ein Kind haben die beiden auch, einen Chnopf, und im Verlauf des Buches kommt ein zweites zur Welt, Chnopfzwo. Bei dessen Geburt verliert der Vater angesichts der entfesselten Naturgewalten vollends den Boden unter den Füßen, denen ganz grundsätzlich etwas fehlt, damit sie so richtig fest auftreten könnten: Diese Etwas ist der PREIS, den ICH sich als Bildhauer von Jahr zu Jahr erhofft, und der ihm nicht zugesprochen wird. Antoinette Rychner hat eine Form und eine Sprache gefunden, die ihresgleichen sucht: Ihr Buch ist ein wahres Feuerwerk an sprachlichen Bildern, und luzidem Witz, lebensnah und höchst kunstvoll gestaltet zugleich.

Antoinette Rychner, geb. 1979 ist eine Autorin der französischen Schweiz. Sie hat in Vevey Theater Technik studiert und arbeitete danach in verschiedenen Westschweizer Theatern, bevor sie ihre Leidenschaft für das Theater mit dem Schreiben von Bühnenstücken zu erweitern begann. Ihre Literatur ist in der Welt des Theaters verankert, sie schreibt aber auch Erzählungen.

Der ganze Simenon!

Die großen Romane von Simenon erscheinen ab Herbst 2018 im Kampa Verlag und im Hoffmann & Campe Verlag, in gebundenen Ausgaben, mit Nachworten versehen und zum Teil neu übersetzt oder in vollständig revidierten Übersetzungen. Viele Romane waren seit Jahrzehnten nicht lieferbar. Außerdem werden die 75 Maigret-Romane und 28 Maigret Erzählungen bis Herbst 2020 im Kampa Verlag und später als Taschenbuch im Atlantik Verlag erscheinen. »Der Schnee war schmutzig« ist nur ein aus den 17 Titeln von Simenon, die am 4.10. erscheinen.



GEORGES SIMENON

Der Schnee war schmutzig

Übersetzt von Kristian Wachinger.

Mit einem Nachwort von Daniel Kehlmann

Kampa Verlag, 4.10.2018

9783311133636 | € 22,90

Ein namenloses Land, von fremden Truppen besetzt. Der Winter will kein Ende nehmen. Frank Friedmaier wächst als Sohn einer Prostituierten in einem Bordell auf. Der 18-Jährige ist ein Kind seiner Zeit, die geprägt ist von Täuschung und Verrat. Frank hungert nach Erfahrungen, doch nichts vermag ihn zu befriedigen. Aus reiner Langeweile wird er zum Mörder und verschachert das Mädchen, das ihn liebt. Als er schließlich begreift, was er getan hat, und mit sich selbst ins Gericht geht, ist es zu spät. Ein großer, unerbittlicher Roman über die Frage, wie das Böse in die Welt kommt..

Georges Simenon, geb. 1903 im belgischen Liège, ist der »meistgelesene, meistübersetzte, meistverfilmte, mit einem Wort: der erfolgreichste Schriftsteller des 20. Jahrhunderts« (Die Zeit). Seine erstaunliche literarische Produktivität (75 Maigret-Romane, 117 weitere Romane und über 150 Erzählungen), seine Rastlosigkeit und seine Umtriebigkeit bestimmten sein Leben.



THOMAS SANDOZ

Ruhe sanft

Übersetzt von Yves Raeber
Die Brotsuppe, 1.10.2018
ISBN 9783038670100 | € 23

Der Mann arbeitet als Gärtner auf dem städtischen Friedhof. Man hat ihn den Bezirk mit den Kindergräbern zugeteilt. Mit Hingebung kümmert er sich um die Grabsstätten, liebevoll pflegt er die Grünanlagen.

Er ist ein Gezeichneter. Auf der Spur dunkler Erinnerungen will er die Einsamkeit der eigenen Kindheit auslösen, will ganz Familie sein. Être famille enfin. Dafür geht er mit den Frühverstorbenen eine geheime, innige Verbindung ein. Er tauft sie Primula, Forsythia, Hyazinthe, hört auf ihre Wünsche und erfüllt sie nach Kräften. In der bevorstehenden Umstrukturierung des Friedhofsgeländes sieht der „Kindergärtner“ eine Bedrohung seiner Schützlinge. Er gerät in inneren Aufruhr, unternimmt alles, um sie zu schützen. Immer unangepasster wird sein Verhalten am Arbeitsplatz. Er kündigt seine Stelle. Doch hat er einen Plan: den Kauf eines abseits gelegenen, leerstehenden Häuschens mit Garten. Den Toten wird es am neuen Ort gut gehen.

Thomas Sandoz, geb. 1967 ist ein Autor der französischsprachigen Schweiz. Für seine Bücher erhielt er viele Auszeichnungen darunter unter anderen den renommierten Prix Schiller (2011).



ERIC-EMMANUEL SCHMITT

Die Rache der Vergebung

Übersetzt von Marlene Frucht
S. Fischer, 24.10.2018
9783103973846 | € 24

Eine Frau besucht den Mörder ihrer Tochter über Jahre im Gefängnis. Ein früherer Soldat quält sich mit dem Gedanken, im Krieg das Flugzeug von Antoine de Saint-Exupéry abgeschossen zu haben. Zwei Zwillingsschwester lieben und hassen sich, bis es zum Äußersten kommt. Was treibt sie an? In seinen raffinierten Geschichten erkundet Eric-Emmanuel Schmitt, wie wir uns dem Leben stellen, wenn es uns an Abgründe führt. Ein starker Band über die dunkelsten Gefühle, geschrieben mit ergreifender Empathie, wie sie nur Eric-Emmanuel Schmitt besitzt.

Eric-Emmanuel Schmitt, geb. 1960, studierte Klavier in Lyon und Philosophie in Paris. Mit seinen Erzählungen wie »Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran« wurde er international berühmt. Seine Werke wurden in 40 Sprachen übersetzt und haben sich mehr als zehn Millionen Mal verkauft. Schmitt lebt in Brüssel.



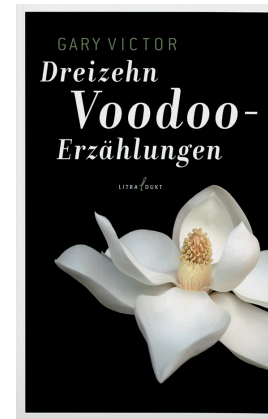
SOPHIE VAN DER LINDEN

Eine Nacht, ein Leben

Übersetzt von Valerie Schneider
mare Verlag, 14.8.2018
9783866482784 | € 18

Das 20. Jahrhundert ist noch jung, als Henri nach einer langen Reise die Insel B. erreicht. Der sensible Künstler aus Paris ist auf der Suche nach der Frau, die er liebt: Youna. Henri möchte herausfinden, warum sie sich damals, als er seine militärische Ausbildung abgeschlossen hatte und bereit war, ein gemeinsames Leben mit ihr aufzubauen, von ihm abgewandt hat. Doch Youna kann ihm keine zufriedenstellende Antwort geben, und so verbringt er schließlich einen Tag und eine Nacht auf der Insel; vierundzwanzig Stunden, in denen er durch eine malerische Landschaft wandert und allerlei erstaunliche Begegnungen macht...

Sophie Van der Linden, geb. 1973, hat mehrere Standardwerke über Jugendliteratur veröffentlicht. Ihr Debütroman »La Fabrique du monde« (2013) erhielt zahlreiche Preise und war für den Prix des Libraires sowie für den Prix du Premier Roman nominiert.



GARY VICTOR

Dreizehn Voodoo-Erzählungen

Übersetzt von Ingeborg Schmutte
und Cornelius Wüllenkemper
Litradukt, 1.9.2018
9783940435279 | € 9

Inspektor Azémar jagt einen Mörder, der seine Opfer zu Brei zerquetscht. Madame Honoré ahnt nicht, was für ein Gericht ihr Schwiegersohn ihr gerade serviert. Kerou wiederum wird von dem Magier, dem er seine gesamte Karriere verdankt, eine schier unlösbare Aufgabe gestellt, aber für einen Sitz im Senat ist er zu allem bereit ... Magischer Realismus, der immer in die Abgründe des Menschlichen-Allzumenschlichen führt. Schwarzer Humor vom Feinsten.

Gary Victor, geboren 1958 in Port-au-Prince, ist der meist-gelesene Gegenwartsautor Haitis. Im deutschsprachigen Raum wurde er vor allem durch seine Krimis um Inspektor Deuswalwe Azémar bekannt, der in Haiti bereits Kultstatus genießt.



DELPHINE DE VIGAN

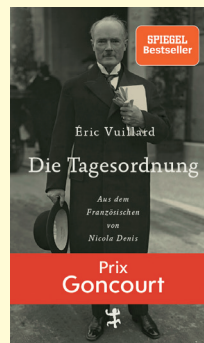
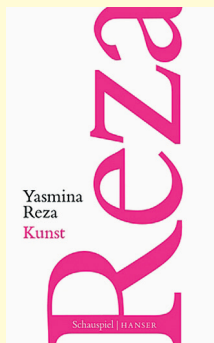
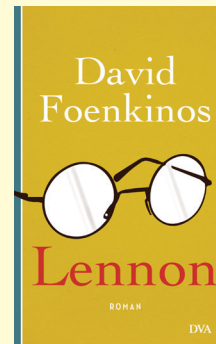
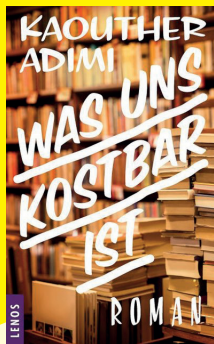
Die Loyalitäten

Übersetzt von Doris Heinemann
DuMont Buchverlag, 17.9.2018
9783832183592 | 20 €

Der 12-jährige Théo ist ein stiller, aber guter Schüler. Dennoch glaubt seine Lehrerin besorgniserregende Veränderungen an ihm festzustellen. Doch Théos Eltern sind geschieden und mit sich selbst beschäftigt. Der Junge funktioniert und kümmert sich um die unglückliche Mutter und den vereinsamten Vater. In ihren Augen ist also so weit alles gut. Doch Théo trinkt heimlich, und nur sein Freund Mathis weiß davon. Der Alkohol wärmt und schützt ihn vor der Welt. Eines Tages wird ihn der Alkohol ganz aufsaugen, das weiß Théo. Doch wer sollte ihm helfen? Seine Lehrerin, würde es tun, doch wie soll das gehen, ohne dass er die Eltern verrät?

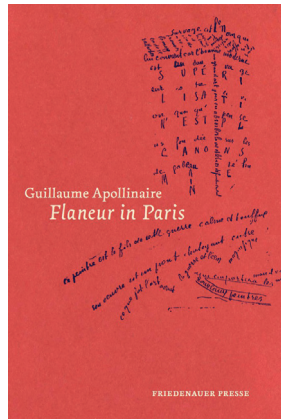
Delphine de Vigan, geboren 1966, erreichte ihren Durchbruch als Schriftstellerin mit dem Roman »No & ich« (2007), »Nach einer wahren Geschichte« (DuMont 2016) erhielt 2015 den Prix Renaudot. Bei DuMont erschien 2017 ihr Debütroman »Tage ohne Hunger«.

Rückblick auf die Frühjahrserscheinungen





Lyrik



GUILLAUME APOLLINAIRE

Flaneur in Paris

Übersetzt von Gernot Krämer
Friedenauer Presse, 12.9.2018
9783932109874 | € 16

Es waren die Geheimnisse und Geschichten der stillen Winkel, die Guillaume Apollinaire (1880–1918) an Paris faszinierten. Als Flaneur in Paris richtet er seinen Blick auf die vom Verschwinden bedrohte vormoderne Stadt der Exzentriker und die hässlichen, industriellen Erscheinungen der Moderne. Die hier vorliegenden Streifzüge, sie erschienen kurz nach Apollinaires Tod, zeigen seine Vorliebe für das Überraschende, Regellose, für den poetischen Reiz von abgerissenen Plakaten und Graffiti, für Überblendungen von Realität und Fiktion.

Guillaume Apollinaire, geb. 1880 in Rom, war ein französischer Dichter und Schriftsteller italienisch-polnischer Abstammung. Seine Werke prägten den Begriff Surrealismus. 1918 kehrte er mit einer Verletzung aus dem Krieg nach Paris zurück und erlag schließlich einer Grippe. Sein literarischer Nachlass gereicht ihm bis heute zu Ruhm und Anerkennung.



PHILIPPE BECK

Didaktische Gedichte

Übersetzt von Tim Trzaskalik
Matthes & Seitz, 3.8.2018
9783957573483 | € 26

Philippe Becks Didaktische Gedichte führen Übungen mit Friedrich Schiller vor, ausgehend von der Annahme, dass das Rohmaterial der Dichtung in den Büchern steckt, die von der Welt erzwungen wurden. Ein Buch ist das Kind des folgenden. Der Vater ist das Kind des Kindes. Und Kind im Quadrat. Beck macht sich zum Vater Schillers. Oder zu Schiller im Quadrat. Die Didaktischen Gedichte Becks wollen sein, was Schiller »von der Poesie erwartete«, freilich im Bewusstsein, dass »Didaktische Dichtung nicht mehr in Verse verpackte Sachkunde bedeutet, sondern »Unterrichtung« des Dichters durch das Gedicht« (Jacques Rancière).

Philippe Beck, geboren 1963 in Straßburg, ist Dichter und lehrt Philosophie. Er lebt in Paris. Seit 1996 hat er u.a. zahlreiche Gedichtbände veröffentlicht. Autoren wie Jean-Luc Nancy oder Alain Badiou haben Studien zu seinem Werk veröffentlicht.



YVES BONNEFOY

Der rote Schal

Übersetzt von Elisabeth Edl und Wolfgang Matz
Hanser Verlag, 24.9.2018
9783446260214 | € 24

Eines Tages stößt Yves Bonnefoy in seinen Papieren auf ein unvollendetes Gedicht-Manuskript, »Der rote Schal«. Er beschließt, es zu vernichten. Doch ein halbes Jahrhundert nach der Niederschrift entdeckt er in diesem Gedicht verschüttete Erinnerungen: an die ländlichen Orte seiner Kindheit, Vater und Mutter, an den »Roten Sand«, den Abenteuerroman aus einer geheimnisvollen Wüste. Er will herausfinden, was ihn angetrieben hat sein ganzes langes Leben. Daher kommt die Dringlichkeit im letzten Buch des über Neunzigjährigen: »Es ist Zeit, jetzt, höchste Zeit, dass ich mir die wirklichen Fragen stelle«. Entstanden ist eine der schönsten Kindheitsgeschichten der französischen Literatur.

Yves Bonnefoy, 1923 in Tours geboren und am 1. Juli 2016 in Paris gestorben, ist einer der berühmtesten europäischen Dichter des zwanzigsten Jahrhunderts; sein Werk ist in alle Weltssprachen übersetzt.



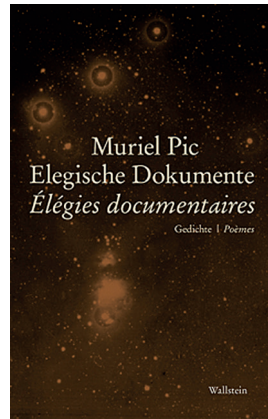
JAMES NOËL

Die größte der Raubkatzen / Le plus grand des félins

Übersetzt von Rike Bolte
Litradukt, 1.6.2018
978 3940435255 | € 10

Dieser Band mit ausgewählten Texten des haitianischen Dichters James Noël birgt Hymnen auf die Schönheit, erstaunliche – schwankende, fröstelnde, parodische – Notizen eines Flaneurs der nomadischen Globalisierung. Dazu kommen intime Diatriben sowie prophetische Wortgefechte gegen Mauern und andere Skandale der Unfreiheit. Die für die erste deutsche Veröffentlichung Noëls zusammengestellten Gedichte und Prosapoem-Fragmente haben viele Gesichter. Es ist darin die Rede vom Großen Bären, der im »irren Firmament« über der Stadt haust, vom »Hintern Gottes«, an dem sich aus Müll erbaute Wolkenkratzer versuchen, vom »Zeugenaue des Zyklons« und anderen katastrophalen Ansichten. Und nicht zuletzt blitzt aus diesem Gedichtband das Antlitz des Löwen hervor.

James Noël, geb. 1978 ist Autor von über zehn Büchern in kreolischer und französischer Sprache. Er war Stipendiat der Villa Medici in Rom und wurde u.a. mit dem Prix de Poésie des Écrivains Français d'Amérique ausgezeichnet.



MURIEL PIC

**Elegische Dokumente
Élégies documentaires**

Übersetzt von Lukas Bärfuss

Wallstein Verlag, 1.1.19

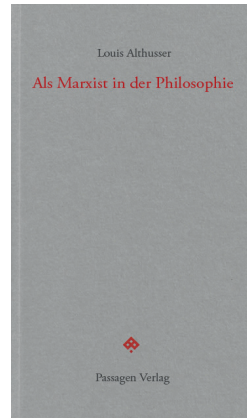
9783835333628 | € 20

»Nach einem Arbeitstag verlässt man das Archiv mit staubigen Fingerkuppen...«-in diesem Staub findet Muriel Pic die Spuren der Zeit und der gelebten Leben. Der Himmel wird vermessen, das zwanzigste Jahrhundert mit seinen Ideologien, Utopien und Verbrechen durchschritten. In singendem, oft lakonisch gebrochenem Ton, aber immer unnachgiebig im Willen, den Dokumenten ihre Geheimnisse zu entlocken, wirft die Dichterin ein klares, forschendes Licht auf ihre historischen Gegenstände. Ohne Scheu benennt sie die Schrecken, die Menschen erdenken können. Mit wissenschaftlichem Rüstzeug löst sie die Erfahrung aus den Dokumenten. Mit Klang und Rhythmus gewinnt sie ihnen Poesie ab.

Muriel Pic, geb. 1974 im französischen Nizza ist Schriftstellerin, bildende Künstlerin, Übersetzerin und Literaturwissenschaftlerin. »Elegische Dokumente« ist ihre erste Veröffentlichung in deutscher Sprache



Essays und **Sachbücher**



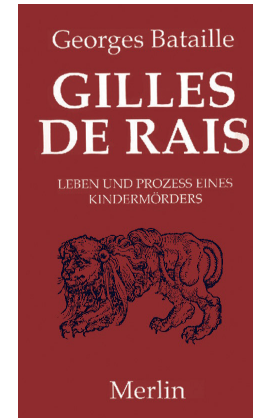
LOUIS ALTHUSSER

Als Marxist in der Philosophie

Übersetzt von Paul Maercker
Passagen Verlag, 1.10.2018
9783709203200 | € 45,20

In Auseinandersetzung mit Marx und Lenin profiliert Althusser die zentralen Kategorien seiner Theorie wie Ideologie, Konjunktur und Praxis und bahnt auf diese Weise den Weg für das Verständnis seines späten Konzepts eines »aleatorischen Materialismus«. In den 1970er-Jahren diagnostiziert Althusser dem Marxismus eine Krise und distanziert sich in der Folge von der Kommunistischen Partei Frankreichs. Im vorliegenden Band geht er den weitreichenden Konsequenzen dieser Entscheidung für seine kompromisslose Denkweise nach. In Form kurzer Texte, die jeweils eine konkrete philosophische Frage umkreisen, zeigt Althusser, wie man sich als Marxist in der Philosophie bewegt, ohne dabei zum marxistischen Philosophen zu werden. Es geht ihm um eine Widerlegung der »idealistischen Philosophie«, die nicht selbst zur bloßen Philosophie verkommt.

Louis Althusser (1918–1990) war Professor für Philosophie an der École Normale Supérieure.



GEORGES BATAILLE

Gilles de Rais

Übersetzt von Ute Erb
Merlin Verlag, 13.8.2018
9783875363326 | € 22

Georges Batailles Untersuchung über die Abgründe hinter der perfekten Fassade des Kriegshelden Gilles de Rais, der einerseits tapfer an der Seite Jeanne d'Arcs gekämpft hat, aber auf der anderen Seite in seinen Schlössern sich an weit über 100 Kindern vergangen, sie getötet und zerstückelt hat und schließlich öffentlich hingerichtet wurde - eine Philosophie des Verbrechens, die auch 50 Jahre nach ihrer Erstveröffentlichung nichts von ihrer Brisanz verloren hat.

Georges Bataille (1897-1962) war ein französischer Schriftsteller und Philosoph. Bataille gilt als Vertreter des Surrealismus. Er veröffentlichte Lyrik und Prosa, aber auch Untersuchungen zu aktuellen Themen.



JEAN-FRANÇOIS BILLETER

Skizzen

Übersetzt von Tim Trzaskalik
Matthes & Seitz, 18.10.2018
9783957576095 | € 12



HÉLÈNE CIXOUS

Schriften zur Kunst 1

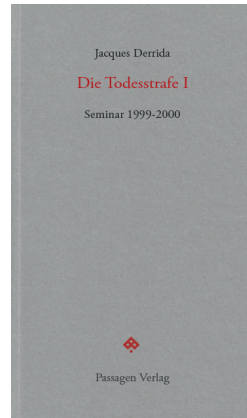
Übersetzt von Esther von der Osten
Matthes & Seitz, 3.8.2018
9783957575555 | € 16

Lassen sich das wesentliche Bedürfnis und das wesentliche Begehren des Menschen so bestimmen, dass die daraus gewonnene Erkenntnis in der historischen Krise, in der wir stecken, wegweisend sein könnte? Billeter bejaht diese Frage und legt hier den Kern einer solchen Erkenntnis vor. Er hat die Form der Skizze gewählt, um die Diskussion anzuregen und die Punkte auseinanderzuhalten, über die diskutiert werden muss. Dadurch vermeidet er auch, ein großes Gedankengebäude zu errichten, das zu einem Hindernis werden könnte. In Form, Inhalt und Absicht ein völlig neuer Ansatz. Die fünfzig Skizzen sind nach musikalischem Vorbild in zwei Suiten unterteilt. Die erste ist mehr philosophisch und beleuchtet insbesondere die Sprache und das menschliche Subjekt. Die zweite ist mehr historisch-politisch und zieht mögliche praktische Konsequenzen.

Jean François Billeter, geb. 1939, gehört zu den prominentesten Sinologen des französischsprachigen Raums. Billeter gilt als Revolutionär seines Faches, der die konventionellen westlichen Interpretationen der chinesischen Kultur grundlegend in Frage stellt.

Als Vordenkerin der feministischen Philosophie und Mitbegründerin der Reformuniversität Vincennes ist Hélène Cixous eine der zentralen Figuren des Poststrukturalismus. Dieser Band lädt zu einer Wieder- und Neu-entdeckung ihrer aufschlussreichen Betrachtungen des Lebens und der Kunst ein: Der Pinsel des Malers ist, wie der Satz des Schriftstellers, auf der steten Suche nach einer inneren Wahrheit, die nur erreichen kann, wer Vorstellungen von Hässlichem und Schönen zugunsten eines unverstellten Blicks auf die menschliche Ambivalenz transzendiert.

Hélène Cixous, 1937 in Oran, Algerien, geboren, ist eine französische Schriftstellerin, Frauenrechtlerin und Poststrukturalistin. Mit Jaques Derrida verband sie eine intellektuelle Freundschaft. Sie ist Ehrendoktorin an mehreren Universitäten.



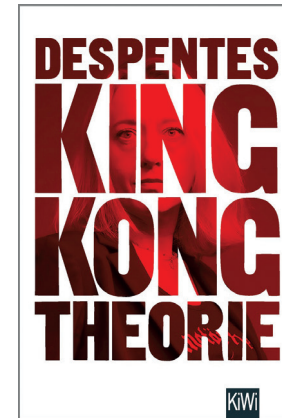
JACQUES DERRIDA

Die Todesstrafe I. Seminar 1999-2000

Übersetzt von Markus Sedlaczek
Passagen Verlag, 1.10.2018
9783709203255 | € 61,60

Reflexionen über das »Vergeben« und das »Nichtvergebare« führen Derrida zur Befragung der Todesstrafe als irreversible Sanktion. Im Fokus stehen dabei vor allem drei Begriffe, die sich als problematisch erweisen: Souveränität, Ausnahme und Grausamkeit. Es stellt sich die Frage, warum internationale Konventionen die Abschaffung grausamer Strafen fordern, insbesondere der Todesstrafe, ohne die Staaten je dazu zu verpflichten – mit der Begründung, dass ihre Souveränität zu achten sei. Ausgehend von paradigmatischen Fällen zum Tode Verurteilter wird anhand kanonischer Texte und einschlägiger Rechtsdokumente die Logik und Rhetorik dieser Argumentation untersucht. Konkrete Bezugspunkte bilden dabei die Bewegungen zur Abschaffung der Todesstrafe in Frankreich und den USA.

Jacques Derrida (1930-2004) lehrte Philosophie in Paris und den USA.



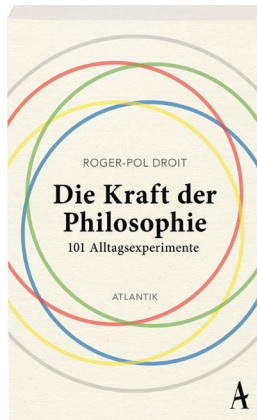
VIRGINIE DESPENTES

King Kong Theorie

Übersetzt von Claudia Steinitz
und Barbara Heber-Schärer
Kiepenheuer & Witsch, 7.9.2018
9783462052398 | € 10

Gleich zu Beginn ihres autobiografischen Essays stellt Virginie Despentes klar, für wen sie schreibt: für die Unzufriedenen, die Ausgegrenzten, für die, die in keine Schublade passen. Ein wütendes Pamphlet gegen Männlichkeitswahn, das Opferdasein und die Beschränkung des Menschen auf Geschlechter- und Rollenklischees. Außerdem ein Plädoyer für das Recht auf Selbstbestimmung, das »Aus-der-Rolle-Fallen« und für ein – wenn nötig auch radikales – Eintreten für sich selbst. Schonungslos, drastisch, ehrlich.

Virginie Despentes, geb. 1969, hierzulande bekannt als Autorin der »Skandalbücher« »Baise-moi – Fick mich«, »Apokalypse, Baby« und »King Kong Theorie«, hat sich mit den Vernon-Subutex-Romanen in den Olymp der zeitgenössischen französischen Schriftsteller geschrieben. Despentes war mehrfach für den Prix Goncourt nominiert. Seit Anfang 2016 ist sie Mitglied der Jury.



ROGER-POL DROIT

Die Kraft der Philosophie

Übersetzt von Hainer Kober

Atlantik, 15.9.2018

9783455378252 | € 10

Beobachten Sie den Staub in der Sonne; gehen Sie die Treppe hinunter und stellen Sie sich vor, dass sie kein Ende hat. Roger-Pol Droit lässt uns mit Charme und viel Humor auf die scheinbar kleinen Dinge des Lebens schauen, hinter denen die großen philosophischen Themen aufblitzen. Für einen Moment werden wir aus unserer Routine herausgerissen und erleben uns und unsere Umgebung auf eine neue, zuweilen wundersame Weise. Mit Droits bewährten und unkomplizierten philosophischen Experimenten lässt sich der Tagesablauf spielend auflockern und die Tiefe des Lebens ausloten. Der Bestseller des französischen Philosophen erscheint nun in neuer Ausstattung.

Roger-Pol Droit ist Philosoph und Journalist. Durch seine Artikel und Kolumnen in »Le Monde« wurde er einem großen Publikum bekannt. Er ist Autor zahlreicher Bücher zu philosophischen Themen.



ANNE DUFOURMANTELLE

Lob des Risikos

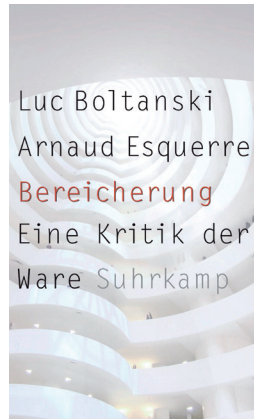
Übersetzt von Nicola Denis

aufbau Verlag, 14.9.2018

9783351037321 | € 20

Im Risiko, im Unvorhersehbaren liegt eine ungeahnte Kraft. Wenn wir etwas wagen, ohne zu wissen, wo es uns hinführt, können wir nur gewinnen: Handlungsräume, Kreativität und Selbstbestimmung. Das größte Risiko unseres Lebens ist und bleibt die Liebe. Die Philosophin und Psychoanalytikerin Anne Dufourmantelle hat stets nach dieser Maxime gelebt. Als sie im Sommer 2017 zwei Kinder vor dem Ertrinken rettete, hat sie ihr eigenes Leben riskiert – und verloren. Dieses Buch ist ihr Appell, die Fenster aufzureißen, um das Ungewisse in unser Leben zu lassen.

Anne Dufourmantelle (1964-2017) war eine französische Psychoanalytikerin, Schriftstellerin und Philosophin. Die Autorin, die über Risikobereitschaft schrieb, starb 2017 als sie zwei Kinder vor dem Ertrinken zu retten versuchte.



ARNAUD ESQUERRE & LUC BOLTANSKI

Bereicherung: eine Kritik der Ware

Übersetzt von Christine Pries
Suhrkamp, 9.7.2018
9783518587188 | € 48

Museen, Kunst, Luxusgüter, Immobilien, Tourismus – für die Soziologen Luc Boltanski und Arnaud Esquerre sind dies zentrale Felder einer neuen Ökonomie der Anreicherung, die zunehmend unsere Gesellschaften prägt und vor allem der Bereicherung der Reichen dient. In ihrem brillanten Buch, das seit seinem Erscheinen Furore macht, analysieren sie diesen neuen Kapitalismus.

Luc Boltanski, geb. 1940, Schüler von Pierre Bourdieu, ist einer der gegenwärtig prominentesten französischen Soziologen und Forschungsdirektor an der École des Hautes Études en Sciences Sociales in Paris. Arnaud Esquerre ist Soziologe und Forscher am Centre national de la recherche scientifique (CNRS) in Paris.



JEAN-HENRI FABRE

Erinnerungen eines Insektenforschers IX

9783882216790 | € 36,90

Erinnerungen eines Insektenforschers X

9783882216806 | € 36,90

Übersetzt von Dr. Ulrich Kunzmann
Friedrich Koch und Heide Lipecky
Matthes & Seitz, 2.11.2018

Vielleicht hat kein Werk des 20. Jahrhunderts einen so überraschenden und radikalen Perspektivwechsel bei seinen Lesern bewirkt wie dieses zehnbändige Monumentalwerk eines französischen Entomologen, der anstatt von gesellschaftlichen Dramen vom Heiligen Pillendreher oder der Gelbflügeligen Grabwespe erzählt. Das Leben in verkleinertem Maßstab, aufgezeichnet mit wissenschaftlicher Genauigkeit, unvermutetem Witz und poetischer Hingabe – nun endlich vollständig auf Deutsch.

Jean-Henri Fabre, geboren 1823 in Saint-Léons du Lévêzou, Entomologe und Autor, war zunächst Lehrer in Ajaccio und dann Physikprofessor in Avignon. Er gilt als einer der wesentlichen Wegbereiter der Verhaltensforschung.



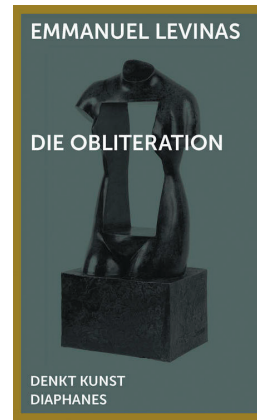
DIDIER FASSIN

Der Wille zum Strafen

Übersetzt von Christine Pries

Suhrkamp, 10.12.2018

9783518587263 | € 25



EMMANUEL LEVINAS

Die Obliteration

Übersetzt von Johannes Bennke et Jonas Hock

diaphanes, 10.12.2018

9783035801248 | € 15

In den letzten Jahrzehnten lässt sich ein teils massiver Anstieg der Gefangenenzahlen, eine Verschärfung des Strafrechts und ein härteres Durchgreifen der Polizei in allen liberalen Demokratien beobachten. Ein neuer Wille zum Strafen greift um sich, wie Didier Fassin in seinem brisanten Buch nachweist. Um dieses Moment des Strafen zu verstehen, geht Fassin drei zentralen Fragen nach: Was ist Strafen? Warum strafen wir? Und wen bestrafen wir? Anhand zahlreicher Fallbeispiele vergleicht er die faktische Praxis des Strafens mit klassischen Theorien des liberalen Rechtsstaats und zieht historische sowie ethnologische Forschungen zu anderen Kulturen des Strafens heran. Es zeigt sich: Die realen Strafpraktiken weichen stark von den liberalen Idealvorstellungen ab. Sie geben den Blick frei auf einen hochgradig ungerechten und diskriminierenden Repressionsapparat, der die dunkle Seite der gegenwärtigen neoliberalen Gesellschaften bildet, mit deren Siegeszug er zeitlich und geographisch korreliert.

Didier Fassin, geb. 1955, ist Professor in Princeton und Studiendirektor an der École des Hautes Études en Sciences Sociales in Paris.

Das hier erstmals auf Deutsch vorgelegte Gespräch stellt eines der raren Zeugnisse dar, in denen sich Emmanuel Levinas zur bildenden Kunst äußert. Ausgehend von den Plastiken des französischen Bildhauers Sacha Sosno verhandelt der Text das komplexe Verhältnis von Ethik und Ästhetik für einmal nicht, wie sonst zu erwarten bei Levinas, am Antlitz und der Sprache ausgerichtet, sondern entlang eines ikonischen Denkens und genuin bildnerischen Operationen und Praktiken. Mit dem »Unverfügbaren« bezeichnet Levinas etwas, dem ein Störcharakter eigen ist. Er wendet sich damit von der »unbeschwerten Sorglosigkeit des Schönen « ab und den materiellen Abnutzungsprozessen zu. Gerade diese affirmiert er wegen ihres gestalterischen Potentials für die Einzigartigkeit des Gegenwärtigen.

Emmanuel Levinas war ein jüdisch-französischer Philosoph. Er kann als einer der bedeutendsten Denker des 20. Jahrhunderts gelten. Insbesondere sein Denken und seine Ethik des Anderen sind es, die seine weitreichende philosophische Wirkung ausmachen.



CLAUDE LÉVI-STRAUSS & DIDIER ERIBON

Das Nahe und das Ferne: eine Autobiographie in Gesprächen mit Didier Eribon

Übersetzt von Hans-Horst Henschen

Kampa, 4.10.2018

9783311140030 | € 22

Im Alter von achtzig Jahren erklärte sich einer der einflussreichsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts bereit, ein Interview zu geben, sein erstes Interview seit fast dreißig Jahren. Im Gespräch mit dem Bestsellerautor Didier Eribon blickt Claude Lévi-Strauss auf die Stationen seines Lebens und Schaffens zurück – frühe Freud- und Marx-Lektüren, seine Flucht nach New York, Freundschaften mit André Breton und Max Ernst, seine Kritik am Kolonialismus und Cartesianismus, seinen anhaltenden Kampf für einen radikalen Humanismus. Und immer wieder wird deutlich, dass die historischen Ereignisse Lévi-Strauss' Schicksal genauso beeinflusst haben wie er das Denken unserer Epoche. Aber auch private Betrachtungen kommen in diesen Gesprächen nicht zu kurz. Eindrücklich erzählt er von seiner Liebe zur Musik, zur Malerei, zu Blumen, und warum er, der große Ethnologe, nie gern auf Reisen gegangen ist.

Didier Eribon, geb. 1953 in Reims, ist Soziologe und Philosoph. Seit seinem Bestseller »Rückkehr nach Reims«, mit dem er auch im deutschsprachigen Raum große Bekanntheit erlangt hat, gilt er als einer der bedeutendsten Intellektuellen Frankreichs.



ELLA MAILLART

Im Land der Sherpas

Übersetzt von Andrea Spingler

Nagel & Kimche, 24.9.2018

9783312010929 | € 21

Ella Maillart war, neben Annemarie Schwarzenbach und Nicolas Bouvier, die bedeutendste Reiseschriftstellerin der Schweiz. Die gebürtige Genferin lebt bereits seit einigen Jahren im Bergdorf Chandolin, als sich Nepal für Touristen öffnet. Sie macht sich auf, um herausfinden, ob die Lebensgewohnheiten, die Sitten und Gebräuche der Walliser sich im Volk der Sherpa im Himalaya wiederfinden lassen. Wo sie auch hinkommt, trifft sie auf Neugier und Sympathie; sie beschreibt die Sherpas als Menschen mit viel Humor und spiritueller Hingabe, die gelassen die Entbehrungen ihres Lebens am Berg ertragen. Maillart verfasste einen anschaulichen, kurzweiligen Erlebnisbericht, mit beeindruckenden Fotos.

Ella Maillart, 1903-1997, trat für die Schweiz 1924 bei der Olympiade in Einhandsegeln an und war Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft der Skifahrerinnen. Sie unternahm viele Reisen in den nahen und fernen Osten, erst für »Le Petit Parisien«, später für Buchreportagen.



JACQUES RANCIÈRE & PHILIPPE BECK

Die Furche des Gedichts

Übersetzt von Tim Trzaskalik
Matthes & Seitz, 3.8.2018
9783957573445 | € 16

Lässt sich der Unterschied zwischen Philosophie und Dichtung anhand des Unterschieds zwischen »Sein« und »Machen« erörtern? – In zwei Aufsätzen zur Lyrik Philippe Becks hat sich Jacques Rancière die Frage gestellt, was mit Gedichten heute zu tun und zu machen ist, was Gedichte zur Zeit machen können, was Philippe Beck in seinen Gedichten macht.

Jacques Rancière, geb. 1940 in Algier geboren, lehrte zwischen 1969 und 2000 Philosophie und Kunsttheorie an der Universität Paris VIII. Seine zahlreichen Bücher sind in viele Sprachen übersetzt worden.

Maël Renouard

Fragmente eines unendlichen Gedächtnisses

DIAPHANES

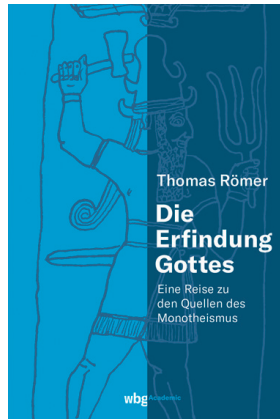
MAËL RENOUARD

Fragmente eines unendlichen Gedächtnisses

Übersetzt von Heinz Jatho
diaphanes, 30.7.2018
9783035800647 | € 20

Das Internet und die Allgegenwart mobiler Anwendungen haben unser Leben in den vergangenen zwanzig Jahren in radikaler, wenn nicht totaler Weise verändert. Während wir über ein gigantisches Hilfsmittel verfügen, noch die kleinste historische Information in Sekunden-schnelle recherchieren können, werden wir vergesslich und zerstreut, verlieren die Sicherheit in der Unterscheidung von real und medial Erlebtem, unterliegen einer veritablen »Psychopathologie des digitalen Lebens«. Als ein Vertreter der letzten Generation, die noch vor dem Internet zur Schule ging, unternimmt Maël Renouard eine Bestandsaufnahme in Form eines persönlichen Journals. Genaue Beobachtungen des Alltäglichen, historische Perspektivierung und stilistische Brillanz machen diesen Essay in progress zu einer luziden Lektüre.

Maël Renouard geb. 1979 ist Schriftsteller und Philosoph. Für sein Buch »La Réforme de l'opéra de Pékin« erhielt er 2013 den Prix Décembre. Zudem ist er Übersetzer aus dem Englischen und Deutschen.



THOMAS RÖMER

Die Erfindung Gottes: Eine Reise zu den Quellen des Monotheismus

Übersetzt von Annette Jucknat
WBG Verlag, 29.10.2018
9783534270460 | € 49,95

Wie konnte ein Gott unter vielen zu „dem Gott“ werden? Das ist die Grundfrage, die Thomas Römer in seiner Untersuchung zu den Ursprüngen des Monotheismus beantwortet. Woher stammt dieser Gott? Was waren seine Attribute und wie lautete sein Name, bevor dieser zum unaussprechlichen Tabu wurde? In welchen Erscheinungsformen wurde er verehrt? Wie kam es, dass die anderen Gottheiten ihm gegenüber an Macht verloren? Im Lichte der historisch-kritischen Philologie und Exegese sowie unter Berücksichtigung der neusten archäologischen und epigraphischen Erkenntnisse zeichnet das Buch die Etappen der Erfindung des einen Gottes über ein ganzes Jahrtausend nach - auf den Spuren eines Wetter- und Kriegsgottes, der nach dem „Sieg“ über seine Rivalen zum einzigen, universellen und transzendenten Gott wurde.

Die deutschsprachige Ausgabe wurde vom Autor vollständig überarbeitet und aktualisiert.

Thomas Römer ist Professor am renommierten »Collège de France« sowie an der Fakultät für Theologie und Religionswissenschaft der Universität Lausanne. Er gilt weltweit als anerkannter Spezialist auf dem Gebiet der Forschung zum Alten Testament. Géraldine Schwarz



FELWINE SARR

Afrotopia

Übersetzt von Max Henninger
Matthes & Seitz, 30.11.2018
9783957576774 | € 18

Noch immer denken und reden wir über Afrika in Stereotypen. Und noch immer ist der Maßstab, mit dem wir den Zustand und die Perspektive des Kontinents beurteilen, das Entwicklungsmodell des Westens, selbst wenn sich dieses weltweit als höchst zerstörerisch erwiesen hat. In seinem bahnbrechenden Manifest, das zugleich Analyse und Utopie ist, fordert Felwine Sarr eine wirkliche Entkolonialisierung Afrikas, indem es sich auf seine vergessenen und verdrängten geistigen Ressourcen zurückbesinnt, ohne gleichwohl den Kontakt mit der Moderne zu verleugnen.

Felwine Sarr wurde 1972 in Niodior im Senegal geboren. Er ist Schriftsteller, Musiker, lehrt als Professor für Wirtschaftswissenschaften und ist gemeinsam mit Bénédicte Savoy Berater Emmanuel Macrons bei der Restitution von kolonialer Raubkunst.



GÉRALDINE SCHWARZ

Die Gedächtnislosen: Erinnerungen einer Europäerin

Übersetzt von Christian Ruzicka

Secession, 27.8.2018

9783906910307 | € 25

Die deutsch-französische Autorin entdeckt eines Tages, dass ihr deutscher Großvater, NSDAP-Mitglied, 1938 in Mannheim ein jüdisches Unternehmen im Zuge der Arisierung erworben hat. Nach dem Krieg weigert sich Karl Schwarz, dem einzigen Überlebenden der in Auschwitz ermordeten Fabrikantenfamilie, Julius Löbmann, eine Entschädigung zu zahlen. Bei ihrer Recherche über drei Generationen erfährt Géraldine Schwarz, dass ihr französischer Großvater unter dem Vichy-Regime in einem Gebiet als Gendarm gedient hat, in dem Franzosen mit Razzien nach Juden suchten. Die Autorin verknüpft ihre Familiengeschichte mit der großen Geschichte. Ihre hochaktuelle These lautet: Die rechtspopulistischen Strömungen in Europa lassen sich damit erklären, wie sich der Kontinent nach dem letzten großen Krieg mit seiner Geschichte auseinandergesetzt hat.

Géraldine Schwarz (geb. 1974 in Straßburg) ist eine deutsch-französische Journalistin und Dokumentarfilmerin. Die langjährige Deutschland-Korrespondentin der Agence France Presse (afp) publiziert heute in verschiedenen internationalen Medien.



JACQUES SEMELIN

Das Überleben von Juden in Frankreich: 1940-1944

Übersetzt von Susanne Wittek

Wallstein, 17.9.2018

9783835332980 | € 34,90

Wie überlebten rund 200.000 Juden in Frankreich die Shoah? Obwohl Frankreich bereits 1940 von den Deutschen besetzt wurde, überlebten 75 Prozent der Juden in diesem Land die Shoah. Diese erstaunlich hohe Zahl kam nicht etwa zustande, weil alle Verfolgten untertauchten. Viele setzten trotz Antisemitismus und Denunziation während der Besatzungszeit ihr Leben auf legale oder halb legale Weise fort und konnten auf Hilfe von der nicht jüdischen französischen Bevölkerung, von christlichen und jüdischen Organisationen zählen. Der Historiker Jacques Semelin, Experte auf dem Gebiet des zivilen Widerstands und der Massenverbrechen, untersucht die Rahmenbedingungen, die es so vielen Juden in Frankreich ermöglichten, der Deportation zu entkommen. Anhand zahlreicher Lebensgeschichten von Verfolgten und von Akten aus den Archiven der Vichy-Regierung gelingt es ihm, eine Lücke in der Geschichtsschreibung der Shoah zu schließen.

Jacques Semelin ist Historiker, Politologe und Psychologe, Professor an der Sciences Po Paris und emeritierter Forschungsdirektor am Centre national de la recherche scientifique (CNRS).



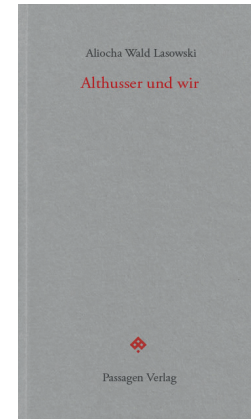
PAUL VALÉRY

Prinzipien von Anarchie

Übersetzt von Jürgen Schmidt-Radefeldt
Matthes & Seitz, 2.11.2018
9783957575340 | € 15

Freiheit, Tyrannei, »Volk« und Monarchie – Themen, die Paul Valéry zwischen 1936 und 1938 in einem separat geführten Carnet notierte, das parallel zu seinen legendären, lebenslangen Cahiers entstand. In den historischen, zeitgeschichtlichen, politischen Aperçus und Kurztexten geht es ihm darum, Tiefenstrukturen anarchischen Denkens und Handelns aufzuspüren: um eine Kritik von Staatsformen, problematische Grundfragen zu Nation und Gesellschaft, zu Souveränität und Autorität, zu Macht, Gewalt und Angst, um Rechtsformen und Rechtsprechung – wie auch um deren historische Akteure, etwa Napoleon, Trotzki, Hitler oder den Zufall. Seine Überlegungen sind hellseherisch und überraschend; geschrieben in einer Vorkriegszeit, verbinden sie sich erschreckend direkt mit unserer Gegenwart.

Paul Valéry, geb. 1871, war Lyriker, Philosoph und Essayist. Mit seinen Büchern feierte er erstaunliche Erfolge und erlangte in den Zwanzigerjahren großen Ruhm als Freund Rilkes und »Klassiker der Moderne«. Valéry wirkte in der Coopération intellectuelle des Völkerbunds mit und hatte ab 1937 einen Lehrstuhl für Poetik am Collège de France inne. Er starb 1945 in Paris.



ALIOCHA WALD LASOWSKI

Althusser und wir

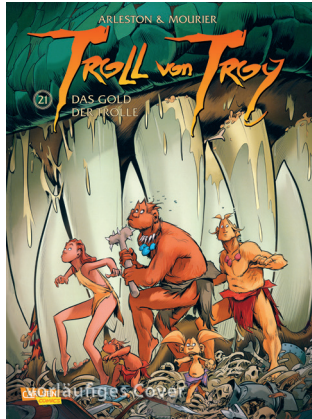
Übersetzt von Richard Steurer
Passagen Verlag, 1.10.2018
9783709203194 | € 22,50

Durch den Einfluss seiner Arbeit und seiner Person erneuerte Louis Althusser die politische Theorie und die Geschichtsphilosophie von Machiavelli bis Marx. So forderte Michel Foucault von seinen Zeitgenossen: »Schlagen Sie Althusser's Bücher auf!« Jacques Derrida wiederum beschwor die »strahlende und provokative Kraft seines Denkens«, Gilles Deleuze begrüßte die »Althusser-Bande« und für Roland Barthes war das einzig akzeptable Modell der Wissenschaft dasjenige, das Althusser in seinen Marx-Studien erarbeitet hatte. In dem vorliegenden Band tritt Aliocha Wald Lasowski ins Gespräch mit zehn namhaften Schriftstellern und Philosophen wie Badiou, Rancière, Negri, Balibar und anderen, die Althusser begegnet sind, mit ihm gelesen und gearbeitet haben, ihm nahestanden. Bedeutung und Strahlkraft des Denkens wie der Persönlichkeit Althusser's werden in diesen Gesprächen wie sonst nur selten deutlich.

Aliocha Wald Lasowski, 1977 in Frankreich geboren, ist Literaturkritiker und lehrt an der Katholischen Universität Lille.

The background features several overlapping geometric shapes in two shades of yellow. A large, dark yellow parallelogram is positioned on the left side, tilted slightly. To its right is a light yellow parallelogram, also tilted. In the top right corner, there is a dark yellow triangle. At the bottom right, another dark yellow triangle is visible. A light yellow triangle is located at the bottom left. The overall composition is abstract and modern.

Comics



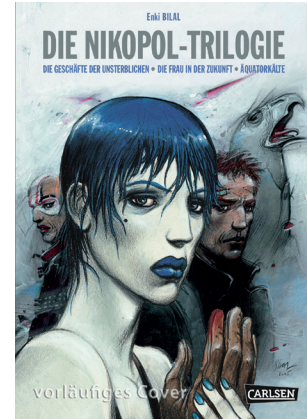
CHRISTOPHE ARLESTON & JEAN-LOUIS MOURIER

Troll von Troy – 21 – Das Gold der Trolle

Übersetzt von Tanja Krämling
Carlsen, 30.10.2018
9783551749864 | € 12

Die ganze Region ist im Goldfieber die Region und gierige Horden graben sich überall in die Erde. Die Trolle müssen einen Weg finden, ihr Dorf zurückzuerobern. Und es ist das Gold selbst, das ihnen die Lösung bringen wird: Sie werden es in Überfluss verteilen, bis es wertlos ist und die Eckmül-Wirtschaft zusammenbricht...

Christophe Arleston, geb. 1963 in Aix-en-Provence, hat zahlreiche Comics veröffentlicht. Mit »Lanfeust von Troy« (1994) begann er seine erfolgreiche Saga um die magische Welt von Troy, die bis heute sein bedeutendstes Werk ist.



ENKI BILAL

Die Nikopol - Trilogie

Übersetzt von Resel Rebiersch
Carlsen, 30.10.2018
9783551738783 | € 40

Mit dem Album »Die Geschäfte der Unsterblichen« begann Enki Bilal seine berühmte Nikopol-Trilogie, die er mit den Bänden »Die Frau der Zukunft« und »Äquatorkälte« beendete. Alle drei Alben sind nun in dieser überformatigen Ausgabe gesammelt erhältlich. Ein Meilenstein des französischen Autorencomics!

Enki Bilal, geb. 1951 in Belgrad, lebt als Künstler und Filmmacher in Paris und gehört zu den renommiertesten Comiczeichnern Frankreichs. Er veröffentlicht seit den frühen 1970er-Jahren Comics, u. a. mit Pierre Christin, meist engagierte Politthriller und Dystopien. Sein Werk wurde vielfach prämiert, etwa mit dem großen Preis von Angoulême 1987.



JULIE BIRMANT & CLÉMENT OUBRIÈRE

Pablo

Übersetzt von Claudia Sandberg
Reprodukt, 10.10. 2018
9783956401633 | € 39



HERVÉ BOURHIS & BRÛNO

Black & Proud

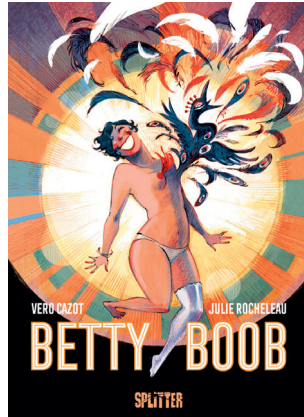
Übersetzt von Annika Wisniewski
avant-verlag, 16.10.2018
9783945034736 | € 30

Als Pablo Picasso im Jahr 1900 in Paris ankommt, ist der 19-Jährige ein Unbekannter. Er macht moderne Kunst, doch noch zeigt die Welt seinem Werk die kalte Schulter. Mit anderen Avantgardisten lebt Pablo in einem heruntergekommenen Haus auf dem Montmartre. Hier lernt er seine erste Muse und Geliebte Fernande Olivier kennen, schließt Freundschaft mit Wegbegleitern wie Max Jacob, Guillaume Apollinaire und Gertrude Stein und macht sich allmählich einen Namen – bis er 1907 mit »Les Femmes d'Alger« ganz Paris entsetzt und die Kunst revolutioniert.

Julie Birmant arbeitet als studierte Regisseurin für Funk und Fernsehen und ist zudem als Theaterdramaturgin tätig. Clément Oubrière, geboren 1966 in Paris, hat in Frankreich mittlerweile über 40 Kinderbücher als Zeichner publiziert.

Black & Proud ist eine Chronik des vielleicht wichtigsten Musikgenres unserer Zeit. Die Fülle der wegweisenden Songs ist so groß, dass jedem Jahr ab 1945 eine eigene Doppelseite gewidmet wird. Dabei wird jeweils ein musikalischer Meilenstein des Jahres genauer beleuchtet, mit Informationen zu Entstehung, Hintergrund und Wirkung, die nicht nur für Vinylfreaks höchst spannend sind. Hervé Bourhis wurde 1974 in der Touraine geboren und lebt in Bordeaux. Er ist der Autor von einem Dutzend Comics seit 2002, als Autor oder Szenarist. Er arbeitet auch für die Presse, in der Zeitschrift Spirou, sowie für Télérama, Jade, Pilote und Magic. Für seine Arbeiten erhielt er den Goscinn Award 2002 und den Jacques Lob Award 2010.

Brûno wurde 1975 geboren. Nach einem Kunststudium veröffentlichte er ab 1996 Comics, erst in der französischen Fanzene, später für große Verlage. Am liebsten zeichnet er Abenteuercomics: Science Fiction (Biotop, Lorna), Krimi (Inner City Blues), Kriegsgeschichten (Commando Colonial) oder Western (Junk). Brûno lebt und arbeitet in Nantes. Atar Gull war sein erstes Buch in Deutschland.



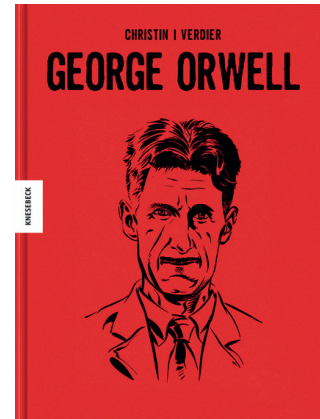
**VÉRO CAZOT
& JULIE ROCHELEAU**

Betty Boob

Übersetzt von Martin Budde
Splitter, 1.11.2018
9783962192686 | € 24,80

Elisabeth hat Brustkrebs. Die Härte dieser Diagnose wird ihr bewusst, als sie nach einer langen Chemotherapie nicht nur ihre Haare, sondern auch ihre linke Brust verliert. Was sie danach durchmachen muss, ist jedoch noch härter: Ihr Freund verlässt sie, ihr Job wird ihr gekündigt, und dann weht ein Windstoß auch noch ihre Perücke davon. Die Jagd nach dem Haarteil, nach ihrer Maske von Normalität, führt sie unerwartet in ein schwimmendes Burlesque-Theater – und zu neuen Freunden und Chancen.

Julie Rocheleau, geb. 1982, ist Illustratorin und Designerin für Comics und lebt in Montreal. Für ihre Arbeit hat sie unter anderem einen Joe-Shuster-Award als beste Koloristin gewonnen und den Comic-Preis des französischen FNAC-Buchhandels für »Betty Boob«. Veronique Cazot, geb. 1973, wurde durch den Zweiteiler »Et toi, quand est-ce que tu t'y mets ?« bekannt.



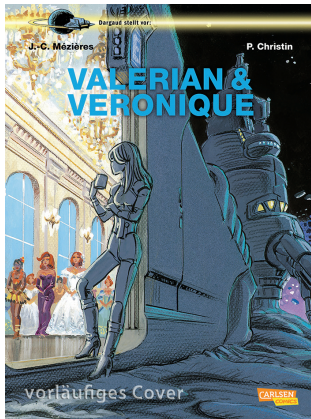
**PIERRE CHRISTIN
& SÉBASTIEN VERDIER**

George Orwell

Übersetzt von Anja Kootz
Knesebeck Verlag, 17.10.2018
9783957281548 | € 25

George Orwell war als Autor seiner Zeit voraus. Sein bekanntestes Werk, 1984, schrieb er 1948 und entwarf dort eine Gesellschaft, die durch ständige Überwachung durch den Big Brother terrorisiert wird. Wie Die Farm der Tiere in der Nachkriegszeit als eine Parabel auf die totalitären Systeme entworfen, hat es in Zeiten von Big Data nichts an Aktualität verloren. George Orwells Leben war dabei genauso modern wie seine Bücher. Er studierte in Eton, ging nach Burma, kämpfte im Spanischen Bürgerkrieg, war überzeugter Gegner des Stalinismus und schlug sich als Journalist in den Slums von London durch. Mit diesem Comic setzen Sébastien Verdier und Pierre Christin dem Kultautor ein Denkmal.

Pierre Christin, geb. 1938, studierte an der Sorbonne in Paris und war später Professor für französische Literatur in den USA und in Frankreich. Er schrieb die Szenarios für zahlreiche Comics, Romane und Filmdrehbücher. In Erlangen wurde er mit dem Max-und-Moritz-Preis als bester Szenarist und für sein Lebenswerk ausgezeichnet.



PIERRE CHRISTIN & JEAN-CLAUDE MÉZIÈRES

Valerian & Veronique 23: Souvenirs der Zukunft 2

Übersetzt von Harald Sachse
Carlsen, 27.12.2018
9783551025746 | € 12

Mit diesem 22. Band der Serie, zeichnen Pierre Christin und Jean-Claude Mézières die Rückkehr von Valerian und Veronique; eine großartige Hommage an ihre eigene Saga, die unsere Vision der Zukunft und die Rolle der Frauen in Comics in Frage stellt. Mézières, einer der Meister des französischen Comics, wurde 2018 auf dem Comic-Salon Erlangen mit dem großen Preis für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Pierre Christin, geboren 1938 in Paris, gehört zu den profiliertesten Comic-Autoren Europas. Christin entwickelte u.a. 1967 für Jean-Claude Mézières die Serie »Valerian und Veronique«, die sich zum europäischen Science-Fiction-Comic entwickelt hat.



MARION FAYOLLE

Die schwebenden Liebenden

Übersetzt von Anja Biemann
avant-verlag, 17.10.2018
9783945034965 | € 35

Marion Fayolle hinterfragt in »Die schwebenden Liebenden« die Empfindung der Liebe durch eine Erzählung, die als »musikalische Komödie« konstruiert ist. Ihre Figuren tanzen im wahrsten Sinne durch die Seiten. Sie erfahren auf diese Weise ihre Beziehungen zu anderen und loten dabei ihre Gefühle aus. Der Surrealismus flirtet mit der Poesie, und die Worte ziehen vorüber ... Die schwebenden Liebenden ist ein Ufo, im Überformat und mehr als ein Kilogramm schwer! Drei Jahre Arbeit stecken in dem Buch, mit dem Fayolle den Kanon der Bilderzählung mit diesem beeindruckenden Werk erweitert.

Marion Fayolle (geb. 1988) studierte an der Ecole des Arts Décoratifs in Straßbourg. Für ihr sechstes Buch »Die schwebenden Liebenden« erhielt sie auf dem Comicfestival 2018 in Angoulême den »Spezialpreis der Jury«.



ÉMILE BRAVO

Spirou und Fantasio Spezial 25: Spirou - Schlechter Start in neuen Zeiten

Übersetzt von Ulrich Pröfrock
Carlsen, 2.10.20183
9783551776563 | € 14

Zehn Jahre nach »Porträt eines Helden als junger Tor« knüpft Émile Bravo nahtlos an die Geschehnisse seines »Spirou«-Klassikers an. Vor dem Hintergrund des über Europa hereinbrechenden deutschen Angriffskriegs erzählt er in vier Bänden einen Comic-Roman, der Abenteuer, Humor, historische Fakten und philosophische Reflexionen fulminant vereint.

Émile Bravo wurde 1964 in Paris geboren und debütierte 1988 als Comic-Künstler. 2009 erschien sein viel beachteter »Spirou Spezial«-Band »Porträt eines Helden als junger Tor«. Für seine Geschichten erhielt er u.a. den Deutschen Jugendliteraturpreis.



FRANQUIN

Spirou & Fantasio

22 Album im Schubert
9783551773913 | € 198

Niemand hat »Spirou und Fantasio« so sehr geprägt wie der meisterhafte Autor und Zeichner André Franquin. Das Marsupilami, Zyklotrop, der Graf von Rummelsdorf, Gaston – mit seinen Schöpfungen und einer unvergleichlichen Mischung aus Abenteuer, Humor und Humanismus hat André Franquin »Spirou und Fantasio« im Alleingang zu einem unsterblichen Comic-Klassiker gemacht!

Anlässlich des 80. Jubiläums der Reihe wird es alle von André Franquin gestalteten »Spirou«-Abenteuer in einer hochwertigen Hardcoverausstattung und mit den belgischen Originalcovers geben – 22 Alben im attraktiven Schubert!

Spirou wird 80!

**Wir freuen uns auch besonders
auf dem ersten deutschen Spirou!**

Flix, »Spirou in Berlin«

Carlsen | 9783551721150 | € 16



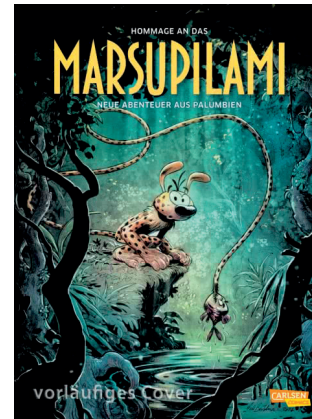
YVES SENTE & LAURENT VERRON

Spirou & Fantasio Spezial 25: Sein Name war Ptirou

Übersetzt von Ulrich Pröfrock
Carlsen, 26.6.2018
9783551776266 | € 12,99

»Sein Name war Ptirou« führt die Leser zu den Ursprüngen von »Spirou«: Yves Sente und Laurent Verron erzählen die fiktive Lebensgeschichte jenes Schiffsjungen, der »Spirou«-Schöpfer Rob-Verl Ende der 1920er-Jahre auf einem Transatlantikdampfer zu seiner berühmten Figur inspiriert hat. Das mitreißende und elegant gezeichnete Historienabenteuer erzählt zugleich also ein spannendes Stück Comicgeschichte.

Yves Sente wurde 1964 in Uccle, Brüssel geboren. 1991 ging er zum Verlag Lombard, wo er in verschiedenen Positionen tätig war. 1998 präsentierte er sein erstes vollständiges Abenteuer der Serie »Blake & Mortimer« präsentieren: »Die Voronov-Intrige«.

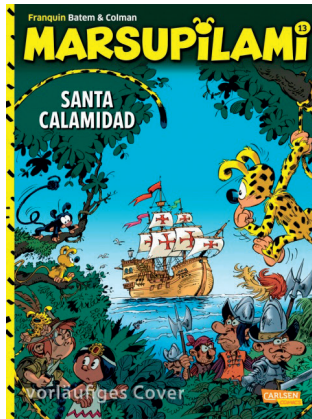


ANDRÉ FRANQUIN

Hommage an das Marsupilami 1: neue Abenteuer aus Palumbien

Übersetzt von Marcel Le Comte
Carlsen, 27.11. 2018
9783551734464 | € 20

Das Marsupilami, ein legendäres Tier, das im Herzen des Dschungels von Palumbien lebt, wird 1952 von André Franquin in einem frühen Abenteuer von Spirou und Fantasio geboren. Sehr schnell bekommt dieser außergewöhnliche Charakter eine eigene Serie von Bänden und findet sich inzwischen sogar auf Fernsehbildschirmen und Kinoleinwänden wieder. Heute huldigen die Autoren einer neuen Generation dem berühmten Wundertier. Dies ist der erste Band einer Reihe fantastischer Kurzgeschichten.



**ANDRÉ FRANQUIN,
STÉPHANE COLMAN & BATEM**

Marsupilami – Santa Calamidad Band 13

Übersetzt von Marcel Le Comte
Carlsen, 30.10.2018
9783551799135 | € 9,99

Hector und sein Freund das Marsupilami müssen das Steuer der Santa Calamidad übernehmen. Eine neue Welt erobern, einen Schatz finden, die Besatzung im Zaum halten... alles kein Problem für den klugen Nachwuchsforscher und das Wundertier aus dem Urwald Palumbiens. Schiff ahoi!

André Franquin, geb. 1924 in Brüssel, ist neben Hergé der wichtigste stilprägende Comic-Zeichner Europas. Die wichtigste Neuschöpfung Franquins war sicherlich das Marsupilami, das am 31. Januar 1952 erstmals in Erscheinung trat, bald darauf gefolgt von dem fiktiven Büroboten Gaston, der im Februar 1957 seinen ersten Auftritt in »Spirou« hatte. Franquin verstarb am 5. Januar 1997 in Nizza.



**SÉVERINE GAUTHIER
& CLÉMENT LEFÈVRE**

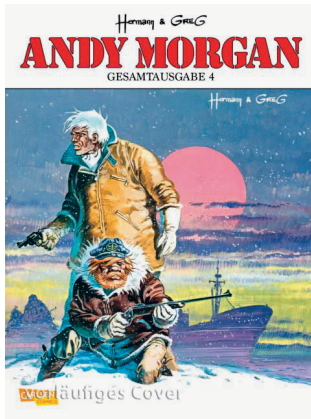
Die entsetzliche Angst der Epiphanie Schreck

Übersetzt von Marcel LeComte
Splitter, 1.12.2018
9783958399723 | € 19,95

Die achtjährige Epiphanie Schreck ist ein Mädchen, das zusammen mit seiner Angst groß wird – nur nicht so schnell wie diese. Bevor sie neun wird, möchte sie die Angst endlich zähmen. Darum begibt sie sich auf eine wundersame Reise, auf der Epiphanie auf viele seltsame Gestalten trifft. Kann ihr der Mann mit Hut und ohne Ernsthaftigkeit helfen? Oder Doktor Psyche? Oder vielleicht der Ritter ohne Furcht und Tadel? Epiphanies Reise ist eine Reihe kleiner Fabeln, mal lustig, mal absurd, mal nachdenklich.

Séverine Gauthier, geb. 1977, lebt in Reims und ist Englisch-Lehrerin. Seit 2008 arbeitet sie als Autorin gemeinsam mit Zeichnern an erfolgreichen Comics.

Clément Lefèvre ist Autodidakt. Nach seinem Kommunikationsstudium führten ihn unterschiedliche Zufälle und Begegnungen in die Welt der Kinder- und Comicbücher, in der er seit 2009 erfolgreich ist.



GREG & HERMANN

Andy Morgan Gesamtausgabe 4

Übersetzt von Klaus Strzyz
Carlsen, 27.11.2018
9783551718754 | € 29.90

Im Jahre 1966 veröffentlichten Greg und der Zeichner Hermann erstmals die Reihe Andy Morgan im französischen Magazin Tintin. Die Reihe wurde zu einem Comic-Klassiker. Mit seinem Freund Barney und dem Schiffsjungen Ali reist Andy Morgan auf der Yacht Cormoran um die Welt und erlebt exotische und gefährliche Abenteuer. Die Reihe, die in den 1970ern im Magazin Zack lief und in den 1980ern schon einmal bei Carlsen erschien, wird nun in einer mehrbändigen Gesamtausgabe präsentiert. Der vierte Band der Gesamtausgabe des Abenteuerklassikers beinhaltet die Alben »Die Nebelfestung« (1975), »Teuflischer Anschlag« (1976) und »Der Hafen der Verrückten« (1977), sowie redaktionelles Material.

Hermann, geb. 1938, ist ein belgischer Comiczeichner. Er bekam 2016 den Grand Prix de la Ville d'Angoulême für sein Lebenswerk.

Greg (Michel Régnier), geb. 1931, ist sowohl Zeichner als auch Texter von mehr als 250 Werken der franko-belgischen Comicszene.



VLADIMIR GRIGORIEFF & ABDEL DE BRUXELLES

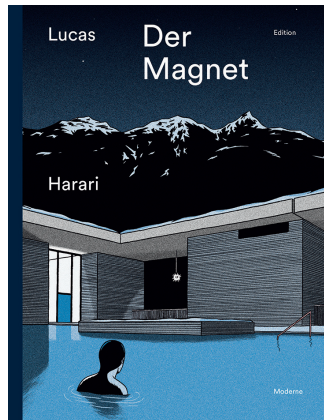
Israel und Palästina. Zwei Völker die miteinander leben müssen

Übersetzt von Edmund Jacoby
Jacoby & Stuart, 1.8.2018
9783964280022 | € 12

Keine Lösung ist absehbar für den Konflikt zwischen den Juden Israels und den Palästinensern. Nach fast zweitausend Jahren Exil und Verfolgung, nach der Shoah (hebräisch für Katastrophe), der Ermordung der meisten Juden Europas, haben die Juden im Staat Israel eine nationale Heimstadt, einen sicheren Ort gefunden. Allerdings auf Kosten der Palästinenser, für die ihre Vertreibung aus der angestammten Heimat bis heute die Nakba (arabisch für Katastrophe) ist. Beide haben ihre Rechte, aber diese Rechte sind unvereinbar. Dieses Buch erklärt die unversöhnlichen Standpunkte beider Seiten, aber es zeigt keine Lösung auf und es fällt auch keine moralischen Urteile. Die einzige Hoffnung, die es bereithält, ist die, dass in der Geschichte nichts vorhersehbar ist.

Vladimir Grigorieff (1931–2017) stammte aus einer russisch-jüdischen Familie, die sich in Brüssel niedergelassen hatte. Er ist Autor zahlreicher erfolgreicher geistesgeschichtlicher Bücher.

Abdel de Bruxelles ist in Marokko geboren und lebt und arbeitet als Comiczeichner in Brüssel. Er ist Mitbegründer des Comicfestivals »Cultures Maison«.



LUCAS HARARI

Der Magnet

Übersetzt von Christoph Schuler
Edition Moderne, 10.9.2018
9783037311820 | € 32

Normalerweise kommen die Leute ins schweizerische Bergdorf Vals, um in der weitherum bekannten Therme zu baden und zu entspannen. In diesem Thriller aber wird der beschauliche Ort zum Schauplatz höchst mysteriöser Ereignisse. Pierre, ein junger Pariser Architekturstudent, fühlt sich vom Thermalbad in Vals, dem Meisterwerk des Stararchitekten Peter Zumthor so sehr angezogen, dass er sein Studium aufgibt, in die Schweiz fährt und sich auf die gefährvolle Suche nach dem düsteren Geheimnis hinter den Mauern der Therme begibt.

1990 in Paris geboren, wo er heute noch lebt. Ein Architekturstudium bricht er schnell ab, um an der Fachhochschule Paris Kunstdruck zu studieren, wo sein Augenmerk den alten Drucktechniken gilt. »Der Magnet« ist seine erste Graphic Novel.



HERGÉ

Stups und Steppke. Band 1 und 2 im Schuber

Übersetzt von Marcel Le Comte
Carlsen, 28.8.2018
9783551714992 | € 50

Stups und Steppke, sind zwei ausgesprochen kluge und übermütige Jungs aus der Brüsseler Altstadt Marolles und spielen den Erwachsenen am liebsten Streiche. Diese Serie zeichnete Hergé für die Jugendbeilage der Zeitschrift Le Vingtième Siècle. Deshalb waren es keine albenlangen Geschichten, sondern nur Ein- und Zweiseiter und wurden lange unterschätzt. Aber gerade in dieser kurzen, unkomplizierten Form kommt zu allen Qualitäten, die "Tim und Struppi" haben, noch eine unwiderstehlich leichte, freche Seite Hergés zu Tage. Bei Carlsen erscheint die Gesamtausgabe der Abenteuer von "Stups und Steppke" in zwei Bänden im Hardcover.

Hergé, bürgerlich Georges Rémi, wurde 1907 in Etterbeek bei Brüssel geboren. 1929 erschien das erste Abenteuer von "Tim und Struppi". Mit seiner klaren Linienführung, der "Ligne claire", wurde Hergé zum einflussreichsten Comic-Künstler Europas.



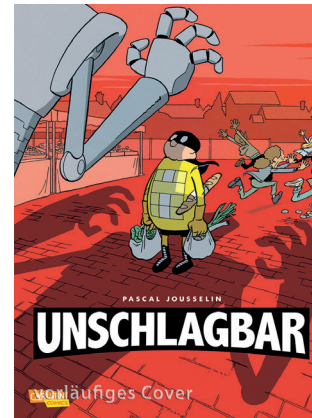
HERGÉ & DOMINIQUE MARICQ

Tim & Struppi: Die geheimen Schätze von Tim und Struppi

Übersetzt von Michael Hein
Carlsen, 27.12.2018
9783551710703 | € 48

Im Januar 2019 feiert die Serie »Tim und Struppi« ihr 90jähriges Bestehen. Zum Jubiläum wird es eine wertvolle Schatzkiste geben: Ein wunderbarer Bildband, sowie zusätzliche, seltene Faksimile-Abbildungen in einer Box. Eine Kostbarkeit für alle Sammler und Liebhaber der Geschichten des rasenden Reporters.

Hergé, bürgerlich Georges Rémi, wurde 1907 in Etterbeek bei Brüssel geboren. 1929 erschien das erste Abenteuer von »Tim und Struppi«. Mit seiner klaren Linienführung, der »Ligne claire«, wurde Hergé zum einflussreichsten Comic-Künstler Europas.



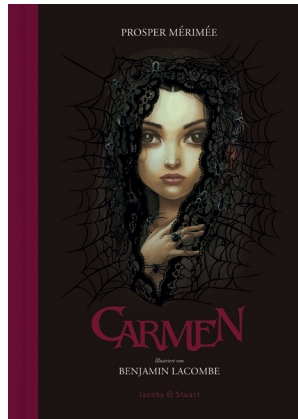
PASCAL JOUSSELIN

Unschlagbar 1

Übersetzt von Marcel Le Comte
Carlsen, 2.10.2018
9783551723475 | € 12

Unschlagbar, der neue Held mit dem unbescheidenen Namen, rettet selbstverständlich die Welt vor dem Bösen. Vor seiner Hilfe ist niemand sicher, auch nicht junge Hunde oder Omas Katze. Unschlagbar ist die lebenswerte Karikatur eines Superhelden!

Pascal Jusselin wurde 1973 geboren. Er lebt und arbeitet in Rennes. Nach dem Studium der grafischen Künste arbeitet Pascal Jusselin als Comiczeichner und Illustrator. Im Jahr 2013 schuf er »Unschlagbar!«, der seitdem im »Spirou«-Magazin erscheint.



BENJAMIN LACOMBE & PROSPER MÉRIMÉE

Carmen

Übersetzt von Arthur Schurig
 Jacoby & Stuart, 28.9.2018
 9783946593959 | € 39,95

Diese Prachtausgabe von »Carmen« enthält nicht nur Mérimées Novelle mit den großformatigen Bildern von Benjamin Lacombe, sondern auch einen fünfzehn Jahre früher erschienenen sehr ausführlichen Brief des Autors, in dem er sich zum ersten Mal mit dem Carmen-Stoff befasst, sowie einen ausführlichen Anhang mit Erläuterungen, biografischen und bibliografischen Angaben.

Benjamin Lacombe, geb. 1982 in Paris, hat Grafische Künste studiert und parallel als Werbe- und Comiczeichner gearbeitet. Mit 19 Jahren unterzeichnete er die Verträge für seinen ersten Comic und mehrere illustrierte Bücher. Seitdem hat er etwa vierzig Bücher illustriert und geschrieben und gilt mittlerweile als einer der erfolgreichsten Repräsentanten der zeitgenössischen französischen Illustration. Benjamin Lacombe lebt und arbeitet in Paris. 2017 war Lacombe für den Astrid-Lindgren-Gedächtnispreis nominiert.



CATHERINE MEURISSE

Olympia in love

Übersetzt von Ulrich Pröföck
 Reprodukt, 10.10.2018
 9783956401626 | € 18

Olympia ist Schauspielerin mit Leib und Seele. Sie träumt davon, ein Mal die Julia in Shakespeares Liebesdrama zu spielen. Allerdings weigert sie sich, auf die Bettungscouch zu steigen, schließlich glaubt sie an die wahre Liebe. Als sie bei Dreharbeiten tatsächlich ihren Romeo kennenlernt, wird alles noch komplizierter: Die eifersüchtige Venus, Star der Orsay-Studios, setzt alles daran, ihre Konkurrentin auszusteichen und Romeo für sich zu gewinnen.

Catherine Meurisse, geboren 1980 in Niort, Frankreich, studierte Französisch und Literatur sowie Illustration. Seit 2001 arbeitet sie für die Satirezeitschrift »Charlie Hebdo«. Auf Deutsch erschien bisher »Die Leichtigkeit« (Carlsen Verlag).



JÉRÉMIE MOREAU

Die Saga von Grimr

Übersetzt von Claudia Sandberg
avant-verlag, 17.8. 2018
9783945034972 | € 30

Die Saga von Grimr spielt im Island des Jahres 1783. Das Leben auf der Insel ist von extremer Armut und von Hunger geprägt. Durch einen Vulkanausbruch verliert der Junge Grimr seine Familie und sein Zuhause. In einer Gesellschaft, in der die Abstammung maßgeblich den Wert eines Menschen bestimmt, kommt dies fast einem Todesurteil gleich. Dazu kommt die menschenfeindliche und unbittliche Natur. Der junge Waise weigert sich, sein Leben als Bettler zu fristen und beschließt, seine eigene Legende zu erschaffen und seinen Namen in die Sagen des Landes einzuschreiben...

Mit Mitte Zwanzig ist Jérémie Moreau alter Hase und Nachwuchshoffnung der französischen Comicszene zugleich. Der Affe von Hartlepool (2013), war sein Durchbruch. »Die Saga von Grimr« gewann als »Bester Comic« beim Festival in Angoulême 2018.



JOSÉ MUNUERA

Spirou präsentiert 2: Zyklotrop II

Übersetzt von Marcel Le Comte
Carlsen 27.12.2018
9783551777058 | € 12,99

Nach dem Band »Die Tochter des Z« widmet sich »Spirou«-Zeichner José-Luis Munuera ein weiteres Mal dem chaotischen Leben und Streben des größtenwahnsinnigen Wissenschaftlers Zyklotrop. Der Erzfeind von Spirou und Fantasio auf Solopfad zwischen Kindererziehung und Weltherrschaft. Humorvolle und rasante Fortführung der Reihe »Spirou präsentiert«, die den Nebenfiguren des »Spirou«-Universums gewidmet ist.

José Luis Munuera wurde 1972 in Spanien geboren. Mit »Die Potamoks« gelang ihm ein von der Kritik gelobtes Debüt. Heute ist er einer der gefragtesten Zeichner in Frankreich und u.a. für die neuen Bände von »Spirou und Fantasio« verantwortlich.



FABIEN NURY & BRÛNO

Tyler Cross Bd.3 - Miami

Übersetzt von Ulrich Präfrock

Carlsen, 31.7.2018

9783551712301 | € 14,99

Mit der Serie »Tyler Cross« haben Nury und Brûno eine aufregende Hommage an den harten Gangsterfilm der Fünfziger Jahre geschaffen: Mit schönen Frauen, schmutzigen Geschäften und einem Protagonisten, der nur das Beste für sich sucht.

Brûno (Bruno Thiellex) wurde 1975 als Sohn eines französischen Soldaten in Deutschland geboren. Nach einem Kunststudium veröffentlichte er ab 1996 Comics, erst in der französischen Fanszene, später für große Verlage. Er lebt und arbeitet in Nantes.

Fabien Nury ist einer der produktivsten und erfolgreichsten Szenaristen Frankreichs. Sein wichtigstes Werk ist die Reihe »Es war einmal in Frankreich«, die er zusammen mit Sylvain Vallée schuf.



PASCAL RABATÉ

Der Schwindler - Roman eines Revolutionsabenteurers

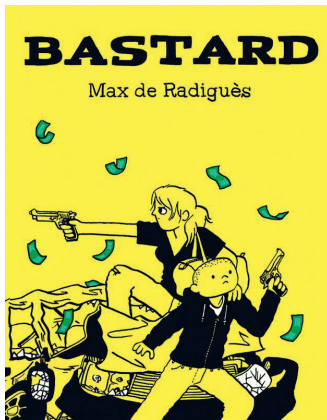
Übersetzt von Rossi Schreiber

Schreiber und Leser, 2.10.2018

9783946337638 | € 39,80

Semjon Iwanowitsch Newsorow führt das ereignislose Leben eines kleinen Büroangestellten und träumt von Reichtum und Glück. Da es ihm entschieden an Tatkraft und Mut mangelt, wird es wohl beim Träumen bleiben. Doch in den Wirren der Oktoberrevolution und dem nachfolgenden Weltkrieg ist dem Mann ein sensationelles Schicksal beschieden...

Pascal Rabaté, geb. 1961 in Tours. Nach dem Kunststudium veröffentlichte er 1989 seinen ersten Comic. 1998 bekam er den Prix de la Critique in Angoulême. Seine Werke zeigen eine Nähe zur Literatur und sie bewegen sich zwischen Realismus und Groteske. 2000 erhielt Rabaté »Ibicus«, so der Originaltitel von »Der Schwindler«, in Angoulême den Preis für das beste Album des Jahres. Auf Deutsch erschienen seine Werke bei Reprodukt und Carlsen.



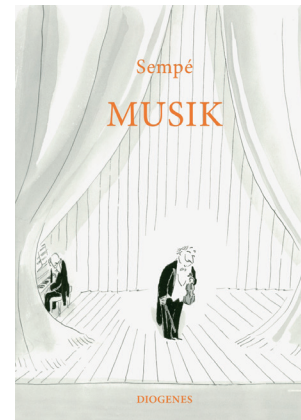
MAX DE RADIGUÈS

Bastard

Übersetzt von Andreas Förster
Reprodukt, 12.9.2018.
9783956401688 | € 14

Nach einem beispiellosen Raubüberfall sind May und ihr Sohn, der Teenager Eugene, auf einer turbulenten Flucht durch den Südwesten der USA – den Kofferraum voller Geld. Doch nicht nur die Polizei und skrupellose Komplizen sind ihnen dicht auf den Fersen. Die beiden müssen sich in einem schwindelerregenden Strudel aus Gewalt und brutalem Überlebenskampf auch ihrer zerrütteten Familiengeschichte stellen. In »Bastard« verbindet Max de Radiguès eine Bonnie-und-Clyde-Geschichte im Stil eines Quentin Tarantino mit dem Tiefsinn eines Familiendramas.

Max de Radiguès, geboren 1982 in Belgien, lebt und arbeitet als Comicauteur und Verleger in Brüssel. Für »Bastard« wurde er 2018 auf dem renommierten Comicfestival in Angoulême mit dem Prix de Lyceéens prämiert.



JEAN-JACQUES SEMPÉ

Musik

Diogenes Verlag, 26.9.2018
9783257021684 | € 38

Um dem Ehekrach seiner Eltern zu entfliehen, drückte Sempé schon als kleiner Junge sein Ohr ans Radio und entdeckte den Modern Jazz, Duke Ellington und Ray Ventura, der ihm mit seiner Musik »das Leben rettete«. Mittlerweile sieht Sempé sich selbst als »Jazzler, der zufällig einen Zeichenstift in die Hand bekam«. Damit dirigiert er ein ganzes Orchester voller Musiker, Musikliebhaber und seine eigene, farbige Comédie humaine.

Jean-Jacques Sempé, geboren 1932 in Bordeaux, lebt in Paris. Die Karikaturen in »Paris Match«, »Punch«, »Marie-Claire« und in »L'Express« waren nur erste Schritte zum Höhepunkt beim »New Yorker«, für den er ab 1978 arbeitete.



LEÏLA SLIMANI & LAETITIA CORYN

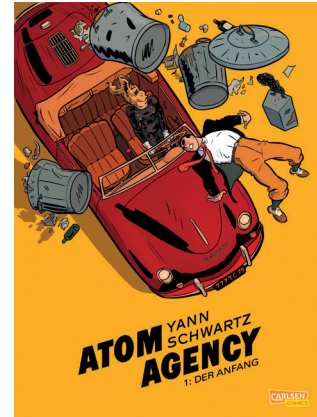
Hand aufs Herz

Übersetzt von Kerstin Behre
avant-verlag, 10.9.2018
9783945034958 | € 25

Auf einer Lesereise in Marokko trifft Leïla Slimani auf Nour, eine junge Leserin, die ohne Tabus über ihre Sexualität und die intimen Tragödien vieler Frauen aus ihrem Bekanntenkreis erzählt. Ausgehend von dieser bewegenden Begegnung beschließt Slimani, sich eingehender mit diesem Thema zu befassen. Sie trifft sich mit einer Reihe verschiedener Frauen und entdeckt durch deren persönliche Geschichten das Drama einer patriarchalen Gesellschaft, die das Verlangen nach Freiheit und Gleichberechtigung unterdrückt. Diese Graphic Novel schildert eindrücklich die komplexe Realität eines Landes und dokumentiert den Kampf der Frauen für ihre Rechte.

Die französisch-marokkanische Autorin Leïla Slimani wurde 1981 in Rabat geboren und wuchs in Marokko auf. Seit dem Erfolg ihres Romans »Dann schlaf auch du« gilt als die aufregendste literarische Stimme Frankreichs. Sie wurde mit dem höchsten Literaturpreis des Landes, dem Prix Goncourt, ausgezeichnet.

Laetitia Coryn hat schon im Alter von 15 Jahren entschieden, dass sie Künstlerin werden will. Heute ist sie erfolgreiche Illustratorin von Graphic Novels und Comics und arbeitet für verschiedene Magazine.



YANN & OLIVIER SCHWARTZ

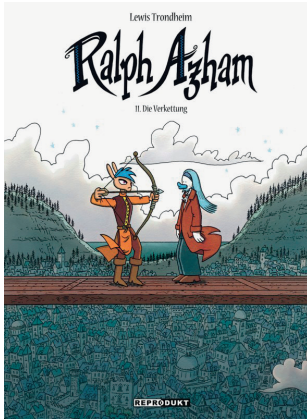
Atom agency 1. Der Anfang

Übersetzt von Marcel Le Comte
Carlsen, 30.10.2018
978351756459 | € 12

Die neue Reihe von Yann und Olivier Schwartz (»Spirou und Fantasio - Die Leopardenfrau«) um eine Agentur, die Juwelendiebstähle aufklärt. Inspiriert wurde dieser im kühnen klassisch-modernen Funnystil in jeder Hinsicht rasante Comic von Bianca Castafiores berühmten Ausspruch: Meine Juwelen, meine Juwelen!

Olivier Schwartz debütierte 1983 im französischen Comicmagazin P.L.G.P.U.R. 2009 erschien sein »Spirou Spezial«-Band, der mit dem Szenaristen Yann unter dem Titel »Operation Fledermaus« entstand, 2014 erschien der Spirou-Band »Die Leopardenfrau«.

Yann Leppennetier, Jahrgang 1954, ist ein sehr vielseitiger Autor, der besonders für seine ironischen und zynischen Geschichten bekannt ist. Zusammen mit Olivier Schwartz schuf er einige Abenteuer von »Spirou und Fantasio«.



LEWIS TRONDHEIM

Ralph Azam 11

Übersetzt von Ulrich Präfrock
Reprodukt, 10.10.2018
9783956401732 | € 13

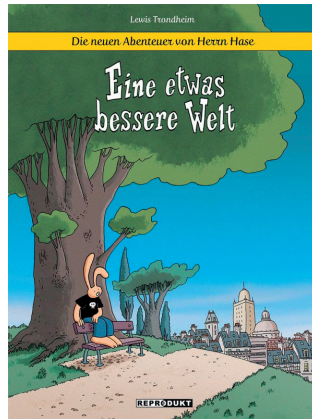
Nach Zantias Verrat fasst Ralph Azham einen neuen Plan... Mit Tilda Pönns, der Anführerin der Rebellen, will er ein mögliches Bündnis verhandeln. Der Plan scheint ganz gut zu verlaufen... doch dann droht neuer Ärger für Astolias Regenten. Die Hohepriester von Sashir wenden sich gegen ihn, als er Hyllie von ihrer Pflicht befreit, die prophetische Kollekte zu sammeln.



Die erstaunlichen Abenteuer ohne Herrn Hase 1: Die Abenteuer des Universums

Übersetzt von Ulrich Präfrock
Reprodukt, 20.6.2018
9783941099852 | € 13

Worin liegt das Interesse, mit vier Sekunden Vorsprung vor dem nächsten Idioten Weltmeister im Hundertmeterlauf zu werden? Was kann man mit vier gewonnenen Sekunden schon anstellen?! Und was bringt der militante Boykott von Gänsestopfleber? Von Coca Cola? Oder Euro-Disney? Alltagsphilosoph Lewis Trondheim läuft ohne Herrn Hase zu Hochform auf.



Die neuen Abenteuer von Herrn Hase 1: Eine etwas bessere Welt

Übersetzt von Ulrich Pröfrock

Reprodukt, 20.6.2018

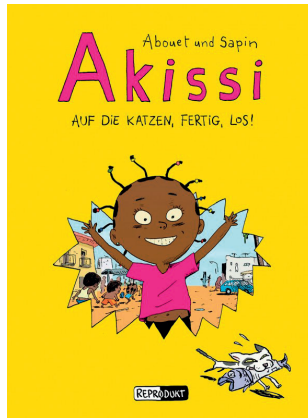
9783956401503 | € 13

Haarsträubend, Herr Hase! 2004 mussten die Leser fassungslos miterleben, wie Lewis Trondheims populärste Figur von einem jähzornigen Taxifahrer ins Jenseits befördert wurde. Oder... etwa... nicht?! 13 Jahre später taucht Herr Hase nun seelenruhig wieder auf! Und mit ihm seine Ex Nadia, die wandelnde Katastrophe Richard und der feierwütige Titi. Die Freunde machen die Bekanntschaft von Gaspard, der mit der Gabe geschlagen ist, anderer Leute Aura zu sehen. Klingt nach einem zweifelhaften Vergnügen? Oh ja. Aber nicht für die Leser...

Lewis Trondheim wurde 1964 in Fontainebleau unter einem ganz anderen Namen geboren. Er gehört zu den Gründern des Autorenverlages L'Association. 2006 wurde er mit dem Grand Prix de la Ville d'Angoulême für sein gesamtes bisheriges Werk ausgezeichnet.



Kinderbücher



MARGUERITE ABOUET & MATHIEU SAPIN

Akissi - Auf die Katzen, fertig, los!

Übersetzt von Ulrich Prüfrock
Reprodukt, 10.10.2018
9783956401589 | € 18

Akissi hat es nicht leicht: Die Katzen aus der Nachbarschaft verfolgen sie, um ihr den Fisch abzuja-gen, ihr Äffchen Bubu landet beinahe im Kochtopf und Fofana, ihr Bruder, zeigt ihr bei jeder Gelegenheit, dass sie ihm lästiger ist als ein Pickel am Allerwertesten. Na und? Akissi lässt sich von all dem nicht beeindrucken. Auf herrlich anarchistische Art erkundet die kleine Energiebombe ihre Umgebung in der ivo-ri-schen Stadt Abidjan – eine bunte, quirlige Welt, in der auch die sozialen Probleme nicht verheimlicht werden.

Marguerite Abouet, geboren 1971 in Abidjan, verbrachte ihre ersten zwölf Lebensjahre in der Elfenbeinküste, bevor sie nach Frankreich zog. Mathieu Sapin, geboren 1974 in Dijon, studierte in Straßburg Illustration.



RAMONA BĂDESCU & AMÉLIE JACKOWSKI

Die Ameise und der Bär

Übersetzt von Tobias Scheffel
Beltz & Gelberg, 10.7.2018
9783407823496 | € 14,95

Die kleine Ameise hat verschlafen! Aufgeregt hetzt sie hinter den anderen her – und stößt im Nebel mit dem Bären zusammen. Der brummelige Bär war auf dem Weg zum Ukulele-Unterricht und nun liegt vor ihm diese kleine, ohnmächtige Ameise. Ach du Hasendreck! Jetzt muss er sich wohl um sie kümmern... Dem Bär passt das alles gar nicht in dem Kram. Aber als die ängstliche Ameise endlich erwacht, kocht er erst mal Tee und tut das, was Freunde tun: er hört der Ameise zu. So vergeht die Nacht – und am nächsten Morgen sieht die Welt schon ganz anders aus.

Amélie Jackowski, geb. 1976 in Toulon, Frankreich, studierte an der Kunsthochschule Straßburg und illustriert seit 1999 Kinder- und Jugendbücher für verschiedene Verlage. Ramona Bădescu, geb. 1980 in Südrumänien, lebt seit ihrer Kindheit in Frankreich. 2001 hat sie die Figur des Elefanten Pomelo erfunden und schreibt seither Kinder- und Jugendbücher.



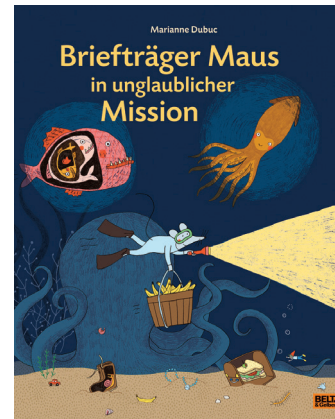
SOPHIE BORDET-PÉTILLON & MARC-ETIENNE PEINTRE

Mein großes Buch von Fliegen

Übersetzt von Ursula Bachhausen
Gerstenberg, 25.6.2018
9783836956536 | 24,95 €

Wieso bleibt ein Flugzeug in der Luft? Wer arbeitet alles auf dem Flughafen? Was ist das Fliegeralphabet? Wie sahen die allerersten Flugzeuge aus und wie kommt das Gepäck an Bord? Kinder fliegen aufs Fliegen! Dieses Buch im Riesenformat lädt sie zum Anschauen und Ausprobieren ein und beantwortet alle neugierigen Fragen rund um diese faszinierende Welt. Kleine Flugfans dürfen hinter die Kulissen des Flughafens schauen, ins Cockpit steigen, spektakuläre Flugmanöver am Himmel vollführen und wagemutige Flugpioniere kennenlernen. Alles über das Abenteuer Fliegen im XXL-Format!

Sophie Bordet-Petillon, gelernte Journalistin, hat über zehn Jahre lang als Redakteurin gearbeitet. Heute schreibt sie für verschiedene französische Verlage Sachbücher, Übungshäfte und Spielebücher für Kinder und Jugendliche, in denen sie ihnen die unterschiedlichsten Themen näherbringt.



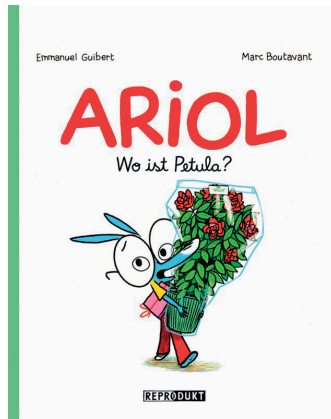
MARIANNE DUBUC

Briefträger Maus in unglaublicher Mission

Übersetzt von Julia Süssbrich
Beltz & Gelberg, 15.8.2018
9783407823809 | € 12,95

Jeden Morgen trägt Briefträger Maus die Post aus. Doch heute macht er eine ganz besondere Tour. Den Postwagen vollgepackt bis oben hin, steigt Briefträger Maus in seine Rakete und schon hebt er ab! Ob Herr Lebkuchenmann im Bonbonland, die wabbeligen Wlopps auf Planet XYZ oder der kleine Krake in der finsternen Tiefsee – alle warten gespannt auf Briefe und Päckchen. Zum Glück ist kein Weg zu weit für Briefträger Maus.

Marianne Dubuc studierte Graphik Design an der Université du Québec in Montreal/Kanada. Ihre Bilderbücher werden in viele Sprachen übersetzt. Gemeinsam mit ihrem Mann Mathieu Lavoie, der Musiker und Autor ist, betreibt sie einen kleinen-feinen Verlag. Sie lebt mit ihrer Familien in Montréal.



EMMANUEL GUIBERT & MARC BOUTAVANT

Ariol: Wo ist Petula?

Übersetzt von Annette von der Weppen
Reprodukt, 10.10.2018
9783956401558 | € 12

Aah... Petula. Wenn Ariol diesen Namen nur hört, wird ihm ganz schwindelig. Und heute ist er bei ihr eingeladen! Bei Petula! Seiner heimlichen Liebe! Der Kuh seiner Träume! Doch von dem Moment an, als er nervös vor ihrer Haustür steht, läuft nichts nach Plan. Warum verschwindet Petula ständig und lässt Ariol mit ihrer Familie allein? Für ihren Vater, einen jähzornigen Stier, ist Ariol ein rotes Tuch: Den würde er doch zu gern auf seine Hörner nehmen. Und dann Petulas Bruder! Ein Teenager! Nervig! Und ihre Mutter erst! Die ist einfach... überall!

Emmanuel Guibert, geboren 1964 in Paris, ist Comiczeichner und Szenarist.

Marc Boutavant, geboren 1970 in Dijon, zählt zu den stilprägenden Illustratoren seiner Generation.



JEAN-NOËL LAFARGUE & MARION MONTAIGNE

Künstliche Intelligenz

Übersetzt von Edmund Jacoby
Jacoby & Stuart, 1.8.2018
9783964280015 | € 12

Unser Comic beginnt am Ende des nächsten, von Robotern ausgefochtenen Kriegs, in dem alle Aufzeichnungen zerstört worden sind. Deshalb wird ein Roboter mit Hilfe von Google Time Travel losgeschickt, um das vernichtete Gedächtnis der Menschheit zurückzuholen. Als Mensch getarnt erforscht er die Fantasien und Techniken, die seit dem 13. Jahrhundert die Menschen dazu angetrieben haben, immer fähigere Roboter zu schaffen. Staunend stellt er fest, dass sie törichterweise vor diesen Maschinen stets mehr Angst hatten als vor ihren Artgenossen.

Jean-Noël Lafargue lehrt an der École supérieure d'art et design in Le Havre und an der Universität Paris VII. Er ist Experte für Technikgeschichte und ein einflussreicher Blogger.



CLAIRE LEBOURG

Unterwegs mit Söckchen

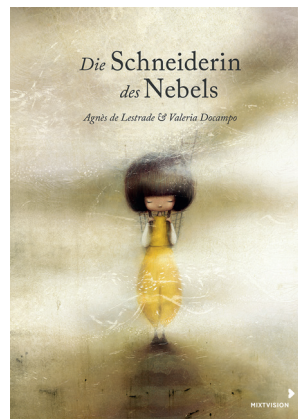
Übersetzt von Annette von der Weppen

Aladin Verlag, 28.6.2018

9783848921157 | € 12,95

Früh am Morgen mit der Lieblingstasse voll Kaffee im Lieblingssessel sitzen, anschließend Muscheln sammeln, durchs überflutete Wohnzimmer planschen, in der Badewanne Badewasser sieben und danach stundenlang die passenden Strümpfe für den Tag aussuchen. Söckchen genießt die Ruhe in seinem Haus am Strand. Als jedoch eines Tages ein ungebetener Gast in sein Wohnzimmer gespült wird, gerät das Leben des quergestreiften Eigenbrötlers völlig durcheinander und die Welt lockt voller Abenteuer.

Claire Lebourg hat die Kunstgewerbeschule in Straßburg besucht. Neben ihrer Arbeit als Autorin gestaltet Lebourg Karten, Poster und führt Workshops für Kinder und Erwachsene durch. Ihre Inspiration sind die Illustrationen von Kitty Crowther, Janosch und Benoît Jacques.



**AGNÈS DE LESTRADE
& VALERIA DOCAMPO**

Die Schneiderin des Nebels

Übersetzt von Anna Taube

Mixtvision, 8.10.2018

9783958541306 | € 17,90

Rosa hat ein besonderes Talent. Sie webt aus Nebel heiß begehrte Stoffe. Kreationen, mit denen ihr ganzes Land unliebsame Dinge und Gefühle unter einem dicken Schleier verhüllt. Doch dann erhält Rosa einen Brief. Einen Brief ihres Vaters, der plötzlich wieder Licht in ihr Leben bringt. Eine leise Geschichte über den flüchtigen Nebel, der uns so oft umgibt und den Blick auf das Wesentliche versperrt.

Agnès de Lestrade schreibt Bücher, erfindet Gesellschaftsspiele und dichtet Lieder. Seit ihrem Debüt 2003 erschienen zahlreiche erfolgreiche Bücher in französischer Sprache. Valeria Docampo findet die Inspiration für ihre Illustrationen im Alltag. Geboren wurde sie in Buenos Aires, Argentinien, wo sie auch ihr Diplom in Grafikdesign machte.



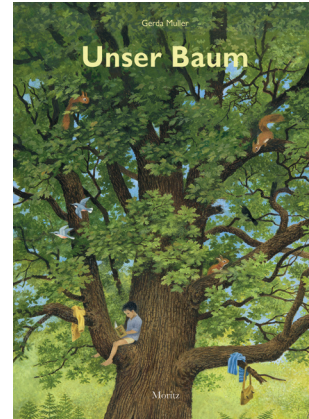
DOROTHÉE DE MONFREID

Das Grösste Geschenk der Welt

Übersetzt von Ulrich Präfrock
Reprodukt, 10.10.2018
9783956401596 | € 14

Nur noch einmal schlafen, dann ist es so weit! Was mag der Weihnachtsmann nur bringen? Zaza hat sich ein Feuerwehrauto gewünscht, Omar eine Schaukel und Kaki ein Kätzchen. Als Weihnachten endlich da ist, ist die Überraschung groß: nur EIN Geschenk? Für alle?! Ja, aber was für ein Geschenk! Sie heißen Zaza, Omar, Jane, Micha und Popow – mit ihrem Rudel kunterbunter Hunde hat Dorothee de Monfreid eine liebenswerte Rasselbande von der Leine gelassen, in deren turbulenten Erlebnissen sowohl Zweijährige als auch Grundschulkinder ihre eigenen Erfahrungen wiederfinden können. Ein tierischer Spaß für Klein und Groß.

Dorothee de Monfreid, geboren 1973 in Paris, arbeitete als Grafikerin ehe sie ihr erstes Kinderbuch schrieb und illustrierte, dem bis heute Dutzende Publikationen folgen sollten.



GERDA MULLER

Unser Baum

Übersetzt von Gisela Stottele
(überarbeitet von Silvia Bartholl)
Moritz Verlag, 15.8.2018
9783895653667 | € 14

Wie schön ist es, einen Förster zum Onkel zu haben! So können Leo und Carolina im Forsthaus mitten im Wald wohnen, wenn sie Cousin Timm besuchen. Timm hat dort einen Freund, der schon dreihundert Jahre alt ist: eine majestätische Eiche! Dies ermöglicht den Stadtkindern, von Kleibern, Waldschnepfen und Kuckucken über Rehe und Dachse bis zu einer Rotte Wildschweine alle heimischen Tiere zu beobachten. Dazu lernen sie Immergrün und Schlüsselblume sowie Pilze und Insekten kennen, über die ein Anhang informiert. Die Neuauflage des Kindersachbuch-Klassikers von Gerda Muller von 1991.

Gerda Muller, geboren 1926 in Naarden (Niederlande), begann in den 50er-Jahren damit, Bilderbücher zu illustrieren. Heute gilt sie als die Grande Dame der europäischen Illustrationskunst.



ANNE-MARGOT RAMSTEIN & MATTHIAS ARECUI

Drinnen-Draußen

Jacoby & Stuart, 1.9.2018
9783946593928 | € 18

Jeder Raum ist durch seine äußere Hülle bestimmt. Bist du innerhalb dieser Hülle, bist du drinnen, befindest du dich außerhalb, bist du draußen. Und wer drinnen ist, sieht die Welt mit ganz anderen Augen als derjenige, der draußen ist. Etwa wenn der Blick aus dem Fahrerhaus eines LKW auf eine einsame Straße geht (drinnen) und dem gegenüber die Autoschlange steht, die sich hinter dem LKW aufgebaut hat (draußen). Oder die Vögel, die draußen vor dem Käfig die Vögel drinnen im Käfig beobachten ... Die visuellen Kontraste, die auch durch Unterschiede im Maßstab unterstrichen werden, erzeugen überraschende, oft lustige Effekte, die nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen sind.

Anne-Margot Ramstein, geb. 1984 auf der Insel La Réunion, hat Kunst und Illustration an der École des Arts Décoratifs in Straßburg studiert. Ihre Bilder wurden bereits in Straßburg, Boston und Philadelphia ausgestellt.



CAROLE SATURNO & EMMA GIULIANI

Ägypten

Übersetzt von Ursula Bachhausen
Gerstenberg, 23.7.2018
9783836956635 | € 28

Das Alte Ägypten - geheimnisvolles Land am Nil! Dieses prachtvolle Buch offenbart die Rätsel und Wunder einer antiken Hochkultur, die uns bis heute fasziniert. Die farbintensiven Illustrationen auf großformatigen Ausklappseiten lassen das sagenhafte Reich der Pharaonen wieder auferstehen: das Leben am Nil, den geheimnisvollen Totenkult der Ägypter, die berühmten Tempel und Pyramiden und die rätselhaften Hieroglyphen. Eine wunderbare erste Begegnung mit dem Zauber des Alten Ägyptens!

Carole Saturno, geb. 1973, hat in Straßburg und Paris Geschichte und Soziologie studiert. Nachdem sie zunächst Reiseführer geschrieben und herausgegeben hat, widmet sie sich heute erfolgreich dem Schreiben für Kinder. Emma Giuliani ist Grafikdesignerin und Illustratorin und lebt in der Nähe von Paris. Ihre Bücher sind in Frankreich sehr erfolgreich und werden in viele Sprachen übersetzt.



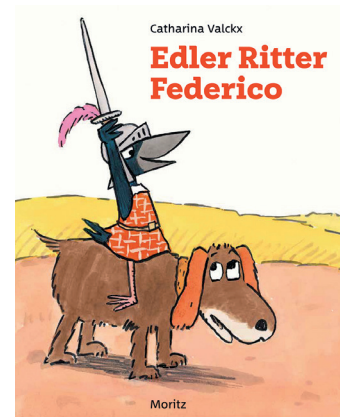
ANTOINE TROUVÉ

Vehikel: verrückt und abgefahren

Übersetzt von Anna Taube
Mixtvision, 8.10.2018
9783958541276 | € 14,90

Hier rollen die verrücktesten Fahrzeuge vor: ein Fünf-Sterne-Hotel auf Rädern mit eigenem Butler, Küchenchef und botanischem Garten; ein Doppeldecker-Kinoflugzeug mit 38 Sitzplätzen und Popcornmaschine und ein Schwimmbad-Lkw mit Umkleidekabinen und eigener Sauna ... Ein inspirierendes Buch voller witziger Details.

Antoine Trouvé wurde in Paris geboren und hat ein Diplom der Kunsthochschule der Bretagne. Er malt Comicbücher, verlegt Fanzines und arbeitet als Illustrator. Seine Werke wurden in mehreren Ausstellungen gezeigt. Darüber hinaus hält er kreative Veranstaltungen für Kinder ab.



CATHARINA VALCKX

Edler Ritter Federico

Übersetzt von Julia Süßbrich
Moritz Verlag, 20.8.2018
9783895653636 | € 12,95

Federico macht auf dem Dachboden eine Entdeckung: Ein Ritterkostüm! Nun fehlt ihm nur noch ein Pferd, um zu tun, was Ritter unentwegt tun: Ihre Feinde in die Schranken weisen! Tatsächlich ist Hund Taps bereit, ihm als Pferd zu dienen. Keineswegs jedoch ist er einverstanden, den großen bösen Wolf anzugreifen und auch nicht Frau Kuniberta, die Kuh, oder gar Josefinchen Hops, die wirklich sehr nette kleine Maus. Doch wer stellt sich ihnen da in den Weg: Ein dreister Blecheimer! Da bleibt nur eins: Attacke! Der Eimer fällt sofort um. Dumm ist nur, dass er ausgerechnet dem großen bösen Wolf gehört...

Catharina Valckx wurde 1957 in der Nähe von Amsterdam geboren, wuchs aber in Frankreich auf. Zum Kunststudium kehrte sie in die Niederlande zurück. Heute lebt sie in Amsterdam, verfasst ihre Bücher jedoch größtenteils auf Französisch.



Die Bestseller

des Frühjahrs **2018**



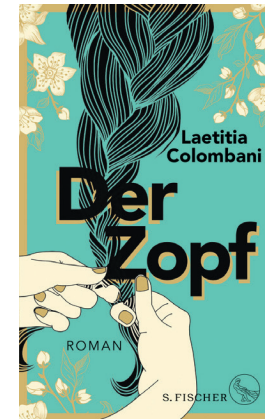
ERIC VUILLARD

Die Tagesordnung

Übersetzt von Nicola Denis
Matthes & Seitz, 28.3.2018
9783957575760 | € 18

Krupp, Opel, BASF, Bayer, Siemens, Allianz - kaum ein Name von Rang fehlte am 20. Februar 1933 bei dem von Adolf Hitler einberufenen Geheimgespräch im Reichstagspräsidentenpalais. So beginnt der Lauf einer Geschichte, in der Éric Vuillard einen bild- und wortgewaltigen Blick in die Hinterzimmer der Macht gewährt, wo in erschreckender Beiläufigkeit Geschichte geschrieben wird - damals und immer wieder.

Éric Vuillard, 1968 in Lyon geboren, ist Schriftsteller und Regisseur. Für seine Bücher wurde er u. a. mit dem Prix de l'Inaperçu und dem Franz-Hessel-Preis ausgezeichnet. 2017 bekam er für »Die Tagesordnung« den renommierten Prix Goncourt.



LAETITIA COLOMBANI

Der Zopf

Übersetzt von Claudia Marquardt
S. Fischer Verlag 22.3.2018
9783103973518 | € 20

Die Lebenswege von Smita, Giulia und Sarah könnten unterschiedlicher nicht sein. In Indien setzt Smita alles daran, damit ihre Tochter lesen und schreiben lernt. In Sizilien entdeckt Giulia nach dem Unfall ihres Vaters, dass das Familienunternehmen, die letzte Perückenfabrik Palermos, ruiniert ist. Und in Montreal soll die erfolgreiche Anwältin Sarah Partnerin der Kanzlei werden, da erfährt sie von ihrer schweren Erkrankung. Ergreifend und kunstvoll flicht Laetitia Colombani aus den drei außergewöhnlichen Geschichten einen prachtvollen Zopf.

Laetitia Colombani wurde 1975 in Bordeaux geboren, sie ist Filmschauspielerin und Regisseurin. »Der Zopf« ist ihr erster Roman und steht seit Erscheinen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Die Filmrechte sind bereits vergeben, das Drehbuch hat Laetitia Colombani geschrieben. Die Autorin lebt in Paris.

Das Institut français Deutschland

Ein Dach für die
französischen
Kultureinrichtungen
in Deutschland

/ Eines der **größten französischen
Kulturnetzwerke weltweit.**

/ Gründung des ersten Institut
français **1949** in Freiburg.

/ **11 Instituts français** in insgesamt
13 Städten.

/ **Enge Kooperationen** mit
**13 deutsch-französischen
Kulturzentren.**

/ **Verbreitung der französischen
Sprache** und der **französischen
und frankophonen Kultur.**



/ Kultur- und Bildungsarbeit als wichtiger Beitrag zur **Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich.**

/ Förderung kreativer Talente und Initiativen in **allen Kultursparten.**

/ **9 Fachbüros**, die eng mit den Instituten bundesweit zusammenarbeiten.

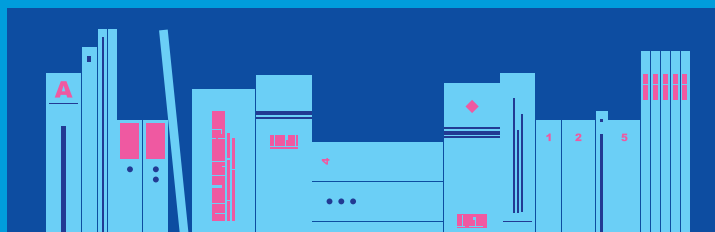
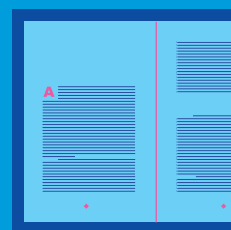
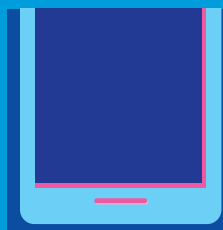
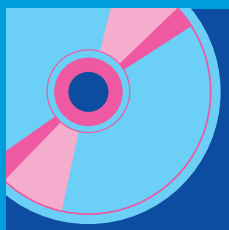
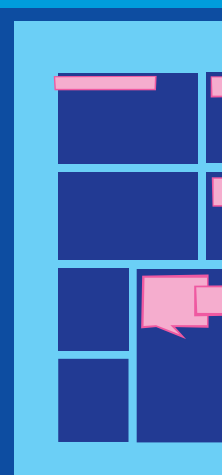
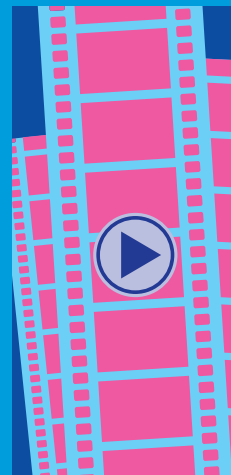
/ **Vielfältige Kulturveranstaltungen**

in ganz Deutschland.

/ Ein einheitliches Französischkursangebot in allen Instituten mit insgesamt **3.000 Sprachkursen** jedes Jahr.

CULTURETHÈQUE

DIE DIGITALE BIBLIOTHEK



Frankreich auf einen Touch. Filme, Literatur, Musik
und vieles mehr: Rund **200 000 Medien** erwarten Sie
auf **www.culturetheque.com**

Einfach für 25 € abonnieren!

Impressum

HERAUSGEBER

Das vorliegende Katalog ist eine Veröffentlichung vom Büro für Buch- und Verlagswesen des Institut français Deutschland.

PROJEKTLEITUNG

Myriam Louvriot – Büro für Buch- und Verlagswesen (Institut français Deutschland)

DESIGN, GESTALTUNG

© Charlie Jouvét - www.studiomueki.com

DANKSAGUNG

Unser Dank gilt allen voran dem Institut français Paris, dass das diesjährige Programm auf der Frankfurter Buchmesse und damit auch diesen Katalog ermöglicht hat.

Für diesen Neuerscheinungskatalog geht ein besonders herzlicher Dank an den Verleger, die uns mit Material für die Erstellung unterstützt haben. Wir bedanken uns auch beim ProHelvetia für die Hinweise zu den schweizerischen Autoren sowie für die Unterstützung bei der Kommunikation.

fondation suisse pour la culture
prohelvetia



Ein herzlicher Dank geht schließlich an Charlotte Boschen (Büro für Buch- und Verlagswesen) für Ihre Mitarbeit!

Un an après ein Jahr danach
Francfort **Frankfurt**
en **auf**
français **Französisch**
Foire du livre de Francfort 2018 Frankfurter Buchmesse 2018

Institut français Deutschland



Pariser Platz 5 - 10117 Berlin
www.institutfrancais.de



ausgesprochen
französisch